Der Bergwinkel

www. Wochen-Bote .de

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
Schlüchtern • Steinau • Sinntal • Bad Soden-Salmünster • Freiensteinau

39. WOCHE | SAMSTAG, 26. SEPTEMBER 2026 | JAHRGANG 47





Rollende Köpfe vor der Kirchenkanzel gibt es auch nur während der Puppenspieltage. Fotos: Alexandra Lotz



Butler Oleg war ebenfalls Teil des skurrilen Schauspiels, das das Ensemble von „Das Weite Theater“ aus Berlin mit nach Steinau gebracht hatte.



Sie begegnete dem Tod, musste sich gegen Mitstreiterinnen wehren und war einst Rembrandt verfallen: Martialla Adams.

„Das Eiskalte Händchen“ brachte Vergnügen und Tiefgang

Steinauer Puppenspieltage in der Katharinenkirche eröffnet

STEINAU – Kunst darf in fremde Welten entführen und aus Normen ausbrechen. Sie darf ebenso auf schaurig-bizarre Weise ausgelebt werden und muss nicht immer verständlich sein. Kunst darf faszinieren, irritieren, unterhalten und dann doch wieder wichtige, vielleicht versteckte Botschaften vermitteln. Kunst lädt zum Träumen und zum Nachdenken ein, unterhält und vereint oder bringt Menschen zur Besinnung. Der Kunst sind nur wenige Grenzen gesetzt – sie darf erheitern, aber auch dunkel sein und Zuschauer zum Gruseln bringen.

Mit dem Stück „Das Eiskalte Händchen“ wurden in der Katharinenkirche die Steinauer Puppenspieltage eröffnet. Damit war genau jenes Eröffnungsstück ein Beispiel dafür, wie Kreativität ausgelebt werden kann und auch wie vielfältig die Puppenspielkunst ist. Doch einmal von vorne:

Für 35 Jahre Zusammenarbeit zwischen dem Main-Kinzig-Kreis und der Familie Ma-

Von unserer Reporterin Alexandra Lotz

gersuppe sowie mit Detlef Heinichen als künstlerischem Leiter der Steinauer Puppenspieltage dankte der Erste Stadtrat Dietmar Broj in seiner Eröffnungsrede. Großen Dank sprach er ebenfalls den anwesenden Gästen, darunter Altbürgermeister Walter Strauch, Detlef Heinichen, Leiter des Theatriums Steinau, nebst Gattin sowie Christoph Biegl aus. Es sei bedeutsam, Kulturveranstaltungen wie die Puppenspieltage zu fördern und geeignete Orte dafür zu finden. Dank entsprechender Haushaltsmittel und der jahrelangen Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche sei das zum Glück umsetzbar. „Eine so volle Kirche habe man auch nicht jeden Tag“, scherzte Detlef Heinichen zur Eröffnung des Abends. Doch schließlich sei die Eröffnung der Steinauer Puppenspieltage mit der des Oktoberfestes in München gleichzustellen. Man habe in diesem Jahr versucht, eine gute Mischung aus Unterhaltung und Besinnlichem zusammenzustellen, so Heinichen. Allen anwesenden und neugierigen Zuschauern wünschte er viele lustig-schaurige Momente mit Tiefgang bei der Vorstellung des „Weiten Theaters“ Berlin.

In Anlehnung an die Addams Family präsentierten die Künstler nämlich ihre eigene Geschichte des „Eiskalten Händchens“. Und somit startete ein äußerst experimentelles Schauspiel mit Gruselfaktor, nicht jedoch ohne auf gesellschaftliche Themen und Fragen einzugehen. Die Zuschauer machten im Laufe des Abends Bekanntschaft mit drei erschaffenen künstlichen Intelligenzen, die – sobald „Mutter“ aus dem Haus war – ihr ganz eigenes Ding machten, dabei jede Menge Unsinn anstellten und auch den Menschen auf makabere Weise gefährlich wurden.



Detlef Heinichen, künstlerischer Leiter des Festivals.

Ein Anrufer mit einer großen Vorliebe für die eigenartigsten und schrägsten Hashtags und dem Wunsch nach einem unterhaltsamen Hörspiel brachte schließlich die Lage zum Eskalieren. Emsig darum bemüht, dem Zuhörenden eine spannend-gruselige Story zu liefern, die alle Wunsch-Hashtags verkörpert, trafen Anrufer und das anwesende Publikum auf das Ehepaar Addams. Martialla und Gatte Pomez mussten ihre Unsterblichkeit erneuern und dazu bis Mitternacht einen besonderen Trunk zu sich nehmen. Im Wettlauf gegen die Zeit durchkreuzten die eigenartigsten Besucher und Gestalten die Pläne des ungleichen Ehepaars – eine rätselhafte Frau Schmidt benso wie ein esoterischer Saunameister oder gar ein äußerst verliebter Pizzabote und nicht zuletzt Tochter Tuesday tauchten auf der Bühne auf. Alle gespielt von den drei KI-Ausführungen, die bei der Umsetzung von Gefühl zwar an ihre Grenzen stießen, aber buchstäblich eine Mords-Freude am Hashtag „Massaker“ hatten. Eine Anspielung auf die mögliche Macht und Gefahr der KI in der heutigen Zeit? Doch ließ das Stück nicht nur kalte Schauer über den Rücken und noch kältere Händchen über die Bühne laufen, es war auch für viele Lacher gesorgt.

Es war klar, dass Martialla Addams die Hosen anhat und Männern reihenweise die Köpfe verdrehte, auch wenn sich das Rätsel um die „Liebesknochen“ nicht ganz klar aufklärte. Passend zur schaurig-gruseligen Familie war die Mutter von Pomez in der Seniorenresidenz „Sonnenfinsternis“ untergebracht und selbst eine heimliche Romanze wurde in all dem kreativen Chaos aufgedeckt. Dass ausgerechnet Töchterchen Tuesday nicht vom begehrten Trunk nehmen wollte, lud ebenfalls zum Nachdenken ein. Denn sind nicht auch das Älterwerden und gar die Endlichkeit ein Geschenk?

Das extravagante Schauspiel endete damit, dass die KIs – die ja keine Moral kennen – ihre Schöpferin umbrachten. Vielleicht eine kleine Warnung, denn manchmal lässt sich eine entwickelte Dynamik ab einem gewissen Punkt nicht mehr durchschauen und zurückrufen. Und so waren sich am Ende des Abends sicherlich alle Zuschauer einig, dass sich auf der Bühne nicht nur skurriler Klamauk abspielte, sondern in der Tat Tiefgang und Schärfe neben versteckten Botschaften hier eine wichtige – grandios umgesetzte – Rolle spielten. AL

Vorstellungen am Wochenende

Alle, die den Steinauer Puppenspieltagen noch einen Besuch abstatten möchten, haben an diesem Wochenende noch einmal Gelegenheit dazu. Eintrittskarten gibt es noch für den heutigen Samstag, 26. September: Bei der „Langen Figurentheaternacht“ werden von 19 bis 23 Uhr gleich zwei Vorstellung gezeigt: „Mario und der Zauberer“ (Katharinenkirche) und „Ein Schatten im Handgepäck“ (Theatrium). In der Pause wird am Kumpen ein Imbiss gereicht. Auch für die Abschlussveranstaltung des Festivals am Sonntag, 27. September, um 20 Uhr in der Katharinenkirche gibt es noch Tickets. Das Theater Zitadelle/Puppet Company aus Berlin zeigt das Stück „Vier Millionäre – Die Berliner Stadtmusikanten III. OJ

Tickets
online unter steinau.eu und – je nach Verfügbarkeit – an der Abendkasse

SERVICE

Der Bergwinkel
www. Wochen-Bote .de

Obertorstraße 16 | 38381 Schlüchtern

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr

So erreichen Sie :

Anzeigen@Wochen-Bote.de
Kundencenter/Zustellung
Telefon (06661) 9656-78

Redaktion@Wochen-Bote.de
Telefon (06661) 9656-71
Fax (06661) 9656-30

Anzeigenschluss
Mittwoch 12 Uhr

Redaktions- und Beilagenschluss
Dienstag 12 Uhr

Café FABRICE
GENIESSEN MIT HERZ.
Breitenbacher Str. 1–5
36381 Schlüchtern
Tel. 06661 730 791
Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte unserer Speisekarte vor Ort

TAGESGERICHTE vom 28.09.2026 bis 03.10.2026

MONTAG
Nürnberger Rostbratwürstchen auf feinem Sauerkraut, dazu Kartoffeln 10,95 €
DIENSTAG
Rindfleisch mit Meerrettichsauce, frische Kartoffeln und fruchtige Rote Bete 14,95 €
MITTWOCH
Schnitzel in cremiger Pfeffersauce, dazu goldbraune Pommes frites 12,95 €
DONNERSTAG
Tagliatelle in samtiger Weißweinsauce mit Tomaten, Paprika, Kräutern und gebratener Hähnchenbrust 12,95 €
FREITAG
Lachsfilet, schmelzende Kräuterbutter und Petersilienkartoffeln 13,95 €
SAMSTAG
Wellness-Salat, großer Salatteller mit Hähnchenbruststreifen und Baguette 10,95 €

VEGETARISCHES GERICHT DER WOCHE:
Gebackener Camembert mit Preiselbeeren und knackigem Salatbouquet 8,95 €

Täglich von 11.00 bis 14.00 Uhr | frisch gekocht mit regionalen Zutaten

Der MEISTER BÄCKER
AUS LIEBE ZUR REGION

Angebote
für die Woche vom
28.09.2026 bis 03.10.2026

2 Apfelplunder 4,00 €
3 Körnerbrötchen 2,15 €
Ausgehobenes Bauernbrot
1000 g 3,50 €

BROT DES MONATS:
Meister-Korn
750 g 3,50 €

www.dermeisterbaecker.de



Ewald Föller an der Gitarre intonierte das Lied „Schlüchtern, meine Perle“ gemeinsam mit dem Club der Präsidenten. Fotos: Uta Grossmann (2) / Sabine Broj (2)

Präsidentenfamilie begeht stolzes Jubiläum

Seit 75 Jahren gibt es das Amt eines Regenten des Kalten Markts / Festliche Matinee

SCHLÜCHTERN – Im Club der Präsidenten sind alle ehemaligen Regenten des Kalten Markts vereint, denn das Amt übt man nicht nur für ein Jahr aus. „Präsident bleibt man auf Lebenszeit“, sagte Jörn Hagemann als Präsident des Clubs der Präsidenten.

Er begrüßte die Gäste in der Stadthalle, besonders den amtierenden Kalte-Markt Präsidenten (KMP) Oliver Ohrmann mit dessen Frau Stephanie Loder-Ohrmann, Ehrenpräsidentin Karin Rummel und deren Mann Walther, Bürgermeister Matthias Möller (parteilos) und Altlandrat Karl Eyerkaufer (SPD). Hagemann blickte zurück in die Anfänge des KMP. Der damalige Bürgermeister Hans Bertram schlug 1951 vor, eine Galionsfigur für den Kalten Markt zu etablieren – mit Jürgen Pauli war der geeignete Mann schnell gefunden. Seither wählen die Vereine eine Persönlichkeit, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich engagiert und das Heimatfest repräsentiert.

Die erste Präsidentin war im Jahr 1960 Isi Zirkel. Insgesamt gab es bisher 15 Präsidentinnen und 58 Präsidenten – sowie zwei Jahre Corona-Pause. 35 Ehemalige sind bereits gestorben. Die „Ahnengalerie“ reicht bis Oliver Ohrmann, der bis zum Beginn des Kalten Markts am 6. November im Amt ist, wenn er den Schlüssel an seinen Nachfolger Fabian Orth übergibt. Den Schlüssel muss der KMP an den Markttagen als „äußeres Zeichen seiner Würde“ tragen. So ist es in der „Generalurkunde für den Kalten Markt“ festgelegt, die Bürgermeister Bertram seinerzeit eigenhändig verfasst hat.

Im Club der Präsidenten, den es seit 1967 gibt, verbindet die Mitglieder „das einmalige Erlebnis, den Kalten Markt aus einer anderen Perspektive kennenzulernen“, so Hagemann, der von einer Präsidentenfamilie sprach.



Verstehen sich gut: Steinaus Katharinenmarkt-Obermeisterin Iris Schwab und Schlüchterns Präsidentenclub-Präsident Jörn Hagemann.

euler kochen und ideen werkstatt
Küchenhelden
Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

Bürgermeister Möller machte mit der Gästeschar ein Experiment: Alle mussten aufstehen, die Augen schließen und sich vorstellen, wie sie den Präsidentenschlüssel um den Hals gehängt bekommen. Für ihn sei das „Gänsehaut pur“, sagte Möller. Der Kalte Markt „ist für mich das schönste Heimatfest weit über den Main-Kinzig-Kreis hinaus“, gestand er.

„Heimat muss man riechen, schmecken, erfahren können“, erläuterte Möller – so wie auf dem Kalten Markt. Heimat sei „nicht der Ort, wo man herkommt, sondern der Ort, wo man spürt, hier werde ich gebraucht, hier gehöre ich hin“. Die Präsidenten brächten mit dem Fest immer wieder ein Stück Heimat. „Was wäre der Markt ohne Eure Regeln“, fuhr Möller fort: Die Möppe, das sind die Partner der Präsidenten, die während des Marktes MOP (meist ohne Partner) sind und sich deshalb ihrerseits zu eigenen Unternehmungen zusammengeschlossen haben.



Die Gäste mit dem amtierenen Präsidenten Oliver Ohrmann (rechts) und Matthias Möller

Das Kalte-Markt-Frühstück, der Leiterspruch, die Böllerschüsse der Bürgergarde, „der unverwechselbare Geruch und Sound“ des Festes. Es seien auch neue Begriffe entstanden: „Wir gehen nicht mehr zur Gisela – wir laschen.“ Möllers Appell: „Wir dürfen dieses Fest niemals sterben lassen.“

Der Präsident der Präsidenten Jörn Hagemann sprach den KMP-Kollegen 2002 Claudia Mäder und 2004 Michael Kempel einen besonderen Dank aus. Sie hatten in monatelanger Arbeit die bemerkenswerten und überaus kurzweiligen Filmbeiträge zusammengestellt, die mit viel Humor die Geschichte des Kalten Markts und seiner Präsidenten lebendig werden ließen. Sie holten lustige Anekdoten aus der Erinnerung hervor und machten den einzigartigen Geist der Schlüchterner Heimatliebe für alle erlebbar. Die Filme ließen auch die Aktivitäten des Clubs der Präsidenten Revue passieren, vom Pflanzen der Napoleonsbuche bis hin zum Weihnachtsbaumschmücken am Stadtplatz, das ein Ereignis für die ganze Familie geworden sei.

Die Gesangsgruppe „Lotus“ aus Herolz unter der Leitung von Anne Hagemann lockerte die Reden mit Pep und bekannten Songs auf und erntete begeisterten Applaus. Im Chor sang auch Stephanie Loder-Ohrmann mit, die für ihren Heimatort Herolz ein Grußwort überbrachte. Iris Schwab, Katharinenmarkt-Obermeisterin aus dem benachbarten Steinau, sprach den Schlüchternern ihren Respekt aus, weil sie ausgerechnet im kalten November „Gemütlichkeit der härteren Sorte“ zelebrieren: „Da wird die Winterjacke zur offiziellen Festkleidung und der Glühwein zum Grundnahrungsmittel.“

Doch was treibe Menschen dazu, sich „freiwillig zum Präsidenten wählen zu lassen, um dann tagelang bei eisigen Temperaturen den Repräsentanten zu geben?“, fragte Schwab – und lieferte die Antwort: „Echte, ehrliche Heimatliebe.“

Die gegenseitigen Besuche auf Katharinenmarkt und Kaltem Markt seien „kein Pflichttermin, das ist wie das Heimkommen zu guten Freunden“. UG

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr I Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr
ANGEBOT VOM 28.09. BIS 02.10.2026
Gültig auch in den Getränkeshops: Breunings • Weichersbach
Elmweg 8
36381 Schlüchtern
Tel: 06661-1701
Fax: 06661- 72473
getraenke-lambert@t-online.de
www.getraenke-lambert.de
Lambert
Wir sind Partner von proGetränke

7,99 PET 12/1,0 +Pfd. 3,30 — Bad Brückenauer Spritzig Medium Naturell
8,99 Glas 6/1,0 +Pfd. 2,40 — Coca-Cola Zero Orange Mezzo Sprite
4,99 Glas 6/0,33 +Pfd. 0,90 — Coca-Cola
Helles Helles Akf. Naturradler 19,99 20/0,5 +Pfd. 3,10 — Erdinger Weißbier mit feiner Hefe + Alkoholfrei
14,99 24/0,33 +Pfd. 3,42 — Vogelsberger Schöppchen Helles
9,49 12/0,75 +Pfd. 3,30 — Medium + Still Classic Staatl. Fachingen
5,99 12/1,0 +Pfd.3,30 — Förstina spritzig medium sanft naturell
9,49 12/1,0 +Pfd. 3,30 — bizzl Kalorienarm Zuckerfrei versch.Sorten
6,49 12/1,0 +Pfd. 3,30 — Bad Vilbeler UrQuelle Medium
19,99 28/0,25 +Pfd. 3,74 — Heineken Beer 6,29 6/0,33 +Pfd. 0,48
13,99 BV 20/0,5 +Pfd. 4,50 — Weizen Hell/Dunkel, Landpils, Kellerbier, Urstoff Keiler
14,99 BV 20/0,5 +Pfd. 4,50 — Mönchshof Hell
+ Bayreuther Hell 0,5 Alkoholfrei 17,49 20/0,5 +Pfd. 3,10 — 15,49 20/0,33 +Pfd. 3,10
Paulaner Münchner Hell + Alkoholfrei 18,99 20/0,5 +Pfd. 3,10
17,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd.3,10/3,42 — Jever Pilsener + Fun Alkoholfrei
17,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd.3,10/3,42 — Radeberger PILSNER
15,99 20/0,5 +Pfd. 3,10 — Schöfferhofer Hefe Weizen Hell/Dunkel/Kristall Alkoholfrei 0,0%
11,99 14/0,5 +Pfd. 3,60 — 10,99 16/0,33 +Pfd. 3,90 — Altenmünster Brauer Bier
Meisterschoppen Naturtrüb AW Speyerling 9,99 6/1,0 +Pfd. 2,40 — Rapp's AW Alkoholfrei 10,99 6/1,0 +Pfd. 2,40
Sinalco 10,99 12/1,0 +Pfd.3,30 versch.Sorten



Die Filmbeiträge weckten bei den Gästen viele Erinnerungen. Hier eine fröhliche Präsidentenschar auf dem Stadtplatz.

euler kochen und ideen werkstatt
Küchenhelden
Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

Sing Along

SCHLÜCHTERN – Unter dem Motto „Sei dabei und erhebe deine Stimme“ lädt das Bündnis für Demokratie und Toleranz zum dritten Sing Along ein. Dieser beginnt am Sonntag, 27. September, um 17 Uhr auf dem Stadtplatz. BWB

Wochengericht vom 1. bis 4. Oktober 2026
Hähnchengeschnetzeltes
in Sahnesoße mit Butterspätzle 11,90 €
Freitags Schnitzeltag jedes Schnitzel 10% günstiger
Neue Öffnungszeiten:
Café 66: Montags Ruhetag
Di.–So. ab 16.30 Uhr geöffnet
Rasthaus: So./Feiertage 11.00–16.30 Uhr
Do.–Fr. 11.00–14.30 Uhr
Mo.–Mi. Ruhetag
ab 8. Oktober 2026
Spießbraten
Telefon: 06661 96630
rasthaus schlüchtern
RASTEN . TAGEN . TREFFEN
café 66
BAR AND BISTRO . 24 h
Nähere Angaben zu den Hygienevorschriften unter www.distelrasen.de

Bei Scheidung droht die Kostenfalle

SCHLÜCHTERN – Nach einer Trennung prasseln die Kosten nur so auf Betroffene ein: Scheidungskosten, Gerichtskosten, Unterhaltsforderungen, neue Wohnung, Anschaffungen für den neuen Haushalt, gleichzeitig müssen weiterhin Kredite bedient werden, für manche ein Schock.

Und dann kommt da noch der Staat und stuft Betroffene in Steuerklasse I oder II zurück. So manch einer schlittert direkt in die Schuldenfalle. Das muss nicht sein.

Am Dienstag, 29. September, um 19.30 Uhr wird Referent Peter Schneider, Fachanwalt für Familienrecht, darlegen, auf was zu achten ist, um praktikable Lösungen zu finden. Veranstaltungsort ist die Gaststätte Zum Eckebäcker, Unter den Linden 13, in Schlüchtern. Veranstalter ist der gemeinnützige Interessenverband Unterhalt und Familienrecht (ISUV).

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Teilnahme ist kostenfrei. Fragen zum Thema erwünscht.

Weitere Infos per E-Mail: schluechtern@isuv.de sowie im Internet isuv.de und info@isuv.de. BWB

Wir Liefern Getränke Hinkelmann auch aus!
der freundliche Fachmarkt
Licher Premium Top Preis! Pils/Export 20x0,5 l zzgl.3,10 € Pfd. Liter = 1,30 € 12.99
Rhön Sprudel Premium spritzig/medium 12x1,0 l zzgl.3,30 € Pfd. Liter = 0,50 € 5.99
Bitburger Preisknüller! 20x0,5 l zzgl.3,10 € Pfd. Liter = 1,20 € 24x0,33 l zzgl.3,42 € Pfd. Liter = 1,51 € 11.99
Schlappe Seppel Top Preis! Specialität 20x0,33 l zzgl.4,50 € Pfd. Liter = 2,12 € 13.99
Coca-Cola Kombikiste 12x1,0 l zzgl.3,30 € Pfd. Liter = 1,00 € 11.99
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
*Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr
Angebote gültig vom 26.09. - 02.10.2026
Höbäckerweg 24 - 36381 Schlüchtern

Junge Menschen mit Betrieben zusammenbringen

„Nacht der Ausbildung“ lockte viele Interessierte in sieben Unternehmen

REGION – Es wurde gebaggert, gemauert, ausprobiert und viel gefragt bei der vierten „Nacht der Ausbildung“ in Schlüchtern und in Steinau. Sieben Unternehmen des Verbunds „JES + Friends“ präsentierten gemeinsam mehr als 60 Ausbildungsberufe. Besucher konnten vor Ort mit den Vertretern der Firmen ins Gespräch kommen, verschiedene Berufsfelder kennenlernen und sich bei Mitmachaktionen selbst ausprobieren. Zum Verbund „JES + Friends“ gehören Jökel Bau, EDEKA Habig, die Kreissparkasse Schlüchtern, Paul & Co (PACO), die Möbelfabrik Rudolf, die Main-Kinzig-Kliniken sowie Immergut.

Torsten Priemer, Vorstand der Kreissparkasse Schlüchtern, zog eine positive Bilanz: „Uns war es wichtig, den Jugendlichen zu zeigen, wie vielfältig die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Sparkasse sind. Besonders schön war, dass unsere Mitarbeitenden und Ausbilder direkt mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen und informieren konnten.“ Insgesamt besuchten knapp 3 000 Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern, Großeltern und weiteren Interessierten den Abend. „Die Nacht der Ausbildung bringt junge Menschen direkt mit den Betrieben zusammen und zeigt, welche beruflichen Möglichkeiten es im Bergwinkel gibt“, betonte auch Schlüchterns Bürgermeister Matthias Möller, der die verschiedenen Standorte besuchte. Zwischen den sieben Unternehmen pendelten während der Veranstaltung sechs Busse hin und her. Besucherinnen und Besucher konnten an Haltestellen in umliegenden Ortschaften zusteigen und so die jeweiligen Unternehmensstandorte flexibel erreichen. „Wir sind sehr stolz, dass auch bei der vierten Auflage so viele Besucher unser Angebot genutzt haben“, sagte Stefan Jökel, der gemeinsam mit seinem Bruder Peter die Geschäftsleitung von Jökel Bau inne hat. „Bei uns konnten die Jugendlichen selbst erleben, was unsere Berufe ausmacht. Beim Mauern oder Baggern kamen sie direkt mit unseren Azubis ins Gespräch.“ Die einzelnen Unternehmen versorgten ihre Gäste zudem mit kleinen Speisen und Getränken und boten verschiedene Verlosungen an. Bei Edeka Habig durften die Besucherinnen und Besucher sogar selbst Hand anlegen: „Wir wollten hautnahe Einblicke in unsere Ausbildungsberufe geben. Deswegen konnten Jugendliche in unserem Impuls-Truck Ananas schneiden, Leberwurst abwiegen oder an einem Regal-Check-Spiel teilnehmen.

Das kam richtig gut an“, betonte Viktoria Habig, Geschäftsführerin von Edeka Habig aus Steinau. Der Verbund blickte positiv auf den Abend zurück: „Es war ein voller Erfolg. Dass alle sieben Unternehmen gemeinsam so viele junge Menschen erreichen konnten, zeigt, was die ‚Nacht der Ausbildung’ ausmacht. Jeder Partner bringt seine eigenen Berufsfelder und Ideen ein“, betonte Priemer. Schlüchterns Bürgermeister Matthias Möller bedankte sich abschließend bei den Unternehmen für die gelungene Organisation: „Mein Dank gilt allen sieben Unternehmen und vielen Mitarbeitenden, die diesen Abend mit ihrem großen Einsatz möglich gemacht haben.“ BWB



Torsten Priemer, Vorstand der Kreissparkasse Schlüchtern, und Azubi Finn erläutern die beruflichen Möglichkeiten bei der Kreissparkasse. Foto: Bensing & Reith

Erntedankfest bei den Kleingärtnern

SCHLÜCHTERN – Der Kleingärtnerverein Schlüchtern lädt für Sonntag, 4. Oktober, ab 12 Uhr zum Erntedankfest ein. Gefeiert wird im Vereinsheim in der Breitenbacher Straße. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Geräucherte Forellen können bis zum 30. September bei Markus Nickel unter Telefon (06661) 608476 oder per Mail reserviert werden. BWB

Forellen reservieren
Kleingartenverein-schluechtern@outlook

Unsere e-Paper Ausgaben finden Sie unter www.Wochen-Bote.de

Kein Gaskraftwerk in Schlüchtern!
Eine Bürgerinitiative JETZT!
Wann und wo geht's los?
Hotel Stadt Schlüchtern
02.10.2026 um 19:00 Uhr
Macht einfach mit und informiert euch!
Jetzt Aktiv werden • Gemeinsam für unseren Bergwinkel – unsere Umwelt
Verantwortlich: Karin Nieweltein und Hans Konrad Neurath

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern
Reifen Simon SEIT 1965 REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE
Schlüchtern, Tel. (0 66 61) 96 69-0
Steinau, Tel. (0 66 63) 66 20
Mo.–Fr. von 07:30–18:00 Uhr,
Sa. von 07:30–12:00 Uhr
www.reifen-simon.de
PZ Telekommunikation Mobilfunk · Festnetz · Internet
Mo – Fr. 9.30–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr
mittwochnachmittags geschlossen!
Payam Najmi
Beratung · Verkauf · Service
Obertorstr. 19, 36381 Schlüchtern
Fon +49 (0)6661 / 609090, Fax +49 (0)6661 / 609099
E-Mail: office@pzwei.de · web: www.pzwei.de
euronics Beisler
Am Reitstück 6 | 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 / 2357
Mo.–Fr. 9–13 und 14–18 Uhr
Sa. 9–13 Uhr
Weißenstein SERVICEPARTNER
* Grabenstraße 16 – 36381 Schlüchtern *
Tel. 06661 / 919691
Mo.–Fr. 9–13 Uhr + 14.30–18 Uhr
Mi. 9–13 Uhr + Sa. 9–13 Uhr
DMB Mieterbund Fulda und Umgebung e.V.
Beratung in Schlüchtern „KUBE“, Lotichiusstr. 38
Anmeldung unter: 0661 / 72105
oder info@mieterbund-fulda.de
Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren!
www.mieterbund-fulda.de
HS Fahrzeugteile
Hanauer Str. 35 · 36381 Schlüchtern
Telefon 06661 / 918151
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–13.00 Uhr
hs-fahrzeugteile@t-online.de
TIM SPORT OUTLET
Obertorstr. 43
36381 Schlüchtern
Telefon 06661 / 607314
eBay-Shop: www.ebay.de/str/timssportoutlet
Mo., Di., Do., Fr. 9.00–18.00 Uhr
Mi. + Sa. 9.00–13.00 Uhr
Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit.
Telefon 06661 / 965678
Fax 06661 / 965620
anzeigen@wochen-bote.de
wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit
Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz
Manfred Heinz
Wassergasse 3 · 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 / 919580 · 0175 / 2441244
manfred.heinz@wuestenrot.de
Öffnungszeiten:
Dienstag/Donnerstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch/Freitag 9.00–13.00 Uhr
Andere Terminwünsche – bitte anrufen!
Aktuelle Angebote finden Sie unter:
www.wuestenrot.de/manfred.heinz
espresso36
Andreas Heil
Wassergasse 10
36381 Schlüchtern
Büro: 06661 / 6200
Fax: 06661 / 917774
info@espresso36.de
www.espresso36.de
DIE BARISTA WERKSTATT ESPRESSO 36 36381 SCHLÜCHTERN
Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: Werkstatt- und Außendiensttag
Samstag: Kurstag – Baristakurse nach Vereinbarung
leben in bewegung bußfeldschiller das sanitätshaus
Öffnungszeiten
Montag & Dienstag 8-17 Uhr
Mittwoch 8-14 Uhr
Donnerstag & Freitag 8-18 Uhr
Samstag geschlossen

Metzgerei LENZ
Oktober-fest bei Lenzen!
Unter den Linden 8-10, 36381 Schlüchtern
Tel.: 0 66 61 / 6 00 47 40
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30 - 18.00 Uhr
Sa. 6.30 - 13.00 Uhr
11.30-14.00 Uhr
Bayerische Woche v. 28.09.bis 02.10.2026
Krustenbraten, aufgeschnitten 13,99 €
Trüffelleberwurst 22,99 €
Bierwurst, aus Meisterhand 16,99 €
Leberknödel 12,99 €
Kassler, geräuchert 14,50 €
TOP PREIS Weißwürstchen, kesselfrisch .... 12,99 €
Wellwürstchen, ab Mittwoch .... 12,50 €
Gekochte Rippchen, mit Knochen 11,99 €
Rindersaftschinken, aus der Keule 22,99 €
Hähnchenschenkel, frisch oder gewürzt 11,99 €
Aus unserer Frischetheke bieten wir an:
Schweizer Wurstsalat 15,99 €
Obazda, echt bayrisch 16,99 €
Eiersalat, nach Oma Elisabeths Rezept 15,99 €
Jeden Tag knusprige Haxen und Do. / Fr. leckere Hähnchen...
Kostenlose Kundenparkplätze im Hinterhof
Bayerische Woche vom 28.09.bis 02.10.2026
Mo. Vegetarische Zucchini-Tomaten-Reis-Pfanne mit Feta 9,20 €
Bratwürstchen mit Kartoffeln und Erbsen-Möhren-Gemüse 11,20 €
Di. Kabeljau Loins paniert mit Kartoffelpüree und Blattsalat 13,00 €
Spaghetti Carbonara 9,50 €
Mi. Wellfleisch mit Meerrettich und Kartoffeln 11,50 €
2 Hähnchenschenkel mit Pommes und Tomatensalat 10,90 €
Do. Schäufele mit Semmelknödeln und Rotkohl 13,40 €
Hefeklöße mit Vanillesoße 8,50 €
Fr. Waldpilzrahmschnitzel mit Kroketten 11,00 €
Täglich auf Vorbestellung 06661 6004740 bei uns:
Spaghetti Bolognese 9,00 € Currywurst mit Pommes 7,50 €
Mittagessen telefonisch vorbestellen und sicher genießen! So ist Ihr Menü garantiert für Sie da. 0 66 61 / 600 47 40



Der Stammchor des Lamm'schen Chores Niederzell und der Chor „TonART" sowie weitere Chöre gestalteten das Sommerkonzert in der Niederzeller Kirche. Fotos: Fritz Christ

Urlaubsgefühl für die Ohren

Lamm'scher Chor hatte zum Sommerkonzert eingeladen

NIEDERZELL – Musikalische Ferien, bei denen man den Alltag einmal vergessen kann, bot der Lamm'sche Chor Niederzell mit seinen drei Chorgruppen bei einem Konzert in der örtlichen Kirche.

„Sommer, Sonne, Strand und Me(eh)r" – diese Konzertmotto gab die Vorsitzende des Lamm'schen Chores, Birgit Methfessel, in ihrer Begrüßung vor dem erwartungsvollen Publikum in der voll besetzten Kirche aus. Sie kündigte eine musikalische Reise mit einem „Urlaubsgefühl für die Ohren" an. Welcher Titel hätte zum Auftakt des Sommerkonzertes besser passen können, als der von Udo Jürgens stammende Hit „Zeig mir den Platz an der Sonne". Mit diesem Song eröffnete der Stammchor des Lamm'schen Chores zusammen mit dem Chor „TonART" unter der bewährten Leitung von Florian Gärtner das Programm. Die musikalische Begleitung während der einzelnen Chorvorträgen oblag Bezirkskantorin Dorothea Harris. Zum Konzertmotto passende Lieder intonierte der Stammchor des Lamm´schen Chores, wie „Zwei kleine Italiener" oder „Pack die Badehose ein". Der Projektchor „TonART" des Lamm'schen Chores gab gefühlvolle Songs zum Besten, wie „Time after Time" sowie den irischen Reisesegen „Light of Grace". Einen Volltreffer mit dem beschwingten Titel „Lollipopp" landete die Gruppe „TonART Angels".

Ein Hörgenuss war das von den jungen und junggebliebenen Sängerinnen vorgetragene „ABBA Gold Medley" mit legendären Titeln wie „Mamma Mia", „Fernando" und „Dancing Queen". Das Publikum spendete begeisterten Applaus. Gern gesehene Gäste in Niederzell sind die Sänger der Chorgemeinschaft Spessart mit Aktiven der ehemaligen Männerchöre aus Weiperz und Seidenroth. Unter Leitung von Walther Darmstadt wurde der traditionelle „Sängergruß" und weitere Lieder intoniert, bevor mit „Ciao, ciao Italia" ein musikalischer Ausflug nach Italien unternommen wurde. Der Stammchor gestaltete zusammen mit dem Chor „TonART" den Abschluss des Sommerkonzertes mit dem Lied „Die hast den Farbfilm vergessen". In diesem aus den 1970er Jahren stammenden Stück besingt Nina Hagen einen Ferienaufenthalt an der Ostsee. Die musikalische Sommerreise der Chöre fand ihren Ausklang mit dem von der Gruppe Wind stammenden passenden Song „Lass die Sonne in dein Herz". Während des Konzertes wurden treue Mitglieder des Lamm'schen Chores ausgezeichnet. Herausragend war die Ehrung von Hans Sperzel für 65 Jahre aktives Singen. Zudem ist er schon 40 Jahre stellvertretender Vereinsvorsitzender. Darüber hinaus wurden die passiven Mitglieder Bernd Methfessel und Bettina Weitzel für 40 Jahre sowie Klaus Denhard und Heike Dehmer für 50 Jahre geehrt. FGW

Herbstfest in der Feldscheune

ULMBACH – Der Obst- und Gartenbauverein Ulmbach lädt für Sonntag, 4. Oktober, zum Herbstfest ein. Gefeiert wird ab 11 Uhr in der Feldscheune „Ausspann". Mitglieder des Vereins sowie Freunde willkommen. Die Gäste erwartet ein gemütlicher und geselliger Herbsttag in angenehmer Atmosphäre. Es wird Mittagessen sowie später Kaffee und Kuchen angeboten. BWB



„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" Jesaja 43,1

Erwin Schmidt

* 28. November 1944 † 15. September 2026

Im Namen aller Angehörigen
Dirk Oestreich

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 1. Oktober 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Kressenbach statt.

Du bist viele lange und hohe Wege in Deinem Leben gegangen. Du hast im Allgäu und Tirol 260 Almen, Hütten und Gipfel erwandert. Dein schönster Berg war der Similaun in Tirol über 3500 Meter hoch, dem Himmel ganz nah. Und alle Wege führten immer wieder zurück zum Anfang. Nun bist Du den sehr langen Weg gegangen, der nicht mehr zurückführt. Den Weg, den wir alle gehen müssen, ob arm oder reich, ob jung oder alt.

Heidelore Klug

* 6. Juli 1944 † 15. August 2026



Traurig nehmen wir Abschied

Dein Herbert
Silvia, Claudia und Ralph

Hutten, im September 2026

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Porträt eines Künstlers

„Der freundliche Sadist" – eine Hommage an Wilhelm Busch

STEINAU – Max und Moritz, Witwe Bolte, Lehrer Lämpel, ein paar freche Verse, ein paar herrlich boshafte Zeichnungen und fertig ist das Bild vom großen deutschen Humoristen Wilhelm Busch. Aber ist das wirklich so? Wer am Freitag, 2. Oktober, um 20 Uhr ins Theatrium kommt, dürfte einen Wilhelm Busch kennenlernen, der weit über diese bekannten Geschichten hinausgeht. Denn Marcel Wagner hat in Buschs Werk einen Autor entdeckt, der verblüffend modern wirkt. Einen genauen Beobachter menschlicher Schwächen, der mit großer Lust dorthin schaut, wo es peinlich, eitel, gemein oder auch einmal abgründig wird. Und einen Mann, dessen Humor gelegentlich so schwarz ist, dass man sich beim Lachen beinahe ertappt fühlt. In „Wilhelm Busch – Der freundliche Sadist" begegnen dem Publikum bekannte und weniger bekannte Figuren, darunter die fromme Helene und Balduin Bählamm. Gesprochene Texte, Lieder, projizierte Zeichnungen und Geschichten aus Buschs Leben fügen sich zu einem musikalisch literarischen Abend zusammen. Hinter den berühmten Reimen steckt einiges mehr, als die Erinnerung an Max und Moritz vermuten lässt. Auch der Mensch hinter den Versen spielt an diesem Abend eine Rolle. Wagner erzählt von Buschs Kindheit, seinem Weg als studierter Zeichner und Maler und von seiner besonderen Beziehung zu Sprache und Bild. So entsteht Stück für Stück das Porträt eines Künstlers, dessen genauer Blick auf seine Mitmenschen auch rund 120 Jahre nach seinem Tod erstaunlich frisch wirkt. Marcel Wagner ist Ensemblemitglied des Theatriums und dem Publikum aus zahlreichen Produktionen des Hauses bekannt. Mit „Der freundliche Sadist" verbindet er Literatur, Musik, Erzählkunst und Biografie zu einer Hommage an Wilhelm Busch. Tickets gibt es unter: theatrium-steinau.de oder unter der Hotline (069) 902 83 986 sowie an allen Reservix Vorverkaufsstellen. BWB



Marcel Wagner Foto: Veranstalter

Ein Tag, der sagt dem andern, mein Leben sei ein Wandern zur großen Ewigkeit. O Ewigkeit, so schöne, mein Herz an dich gewöhne, mein Heim ist nicht in dieser Zeit!

Wir nehmen Abschied von

Helge Kronberg

* 14. Februar 1941 † 20. September 2026

In Liebe

Deine Elsbeth
Deine Kinder Heike, Edith
und Michael mit Familien

Schlüchtern

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 29. September 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Schlüchtern statt.



Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft! Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm deine Kraft.

Anneliese Schwan

geb. Baist

* 9. August 1925 † 11. September 2026

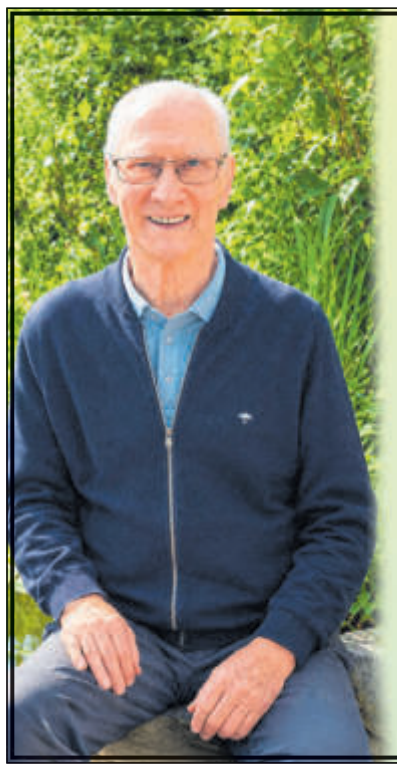
In liebevoller Erinnerung

Ursula
Birgit und Ralf
Thorsten und Daria mit Johannes und Felix
Sabrina, Björn, Florian
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Birgit Beck-Jost, Bergstraße 6, 36381 Schlüchtern

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Schlüchtern statt.





Ein erfülltes Leben ist friedvoll zu Ende gegangen.

Franz Jobst

* 30. März 1933 † 17. September 2026

Du bleibst in unseren Herzen

Monika und Erich
Irmgard und Berthold
Franz-Josef und Petra
Bernd und Anke
Michael und Martina
Andreas und Beate
Sabine und Ingbert
Hilde
sowie alle Enkel und Urenkel

Klesberg

Das Requiem findet am Freitag, dem 2. Oktober 2026, um 14 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche in Uerzell statt; anschließend Urnenbeisetzung. Ein Kondolenzbuch liegt in der Kirche aus.

seit 1759
Hohmann
Beerdigungsinstitut
Tel. 06664/284

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Franz Jobst

der im Alter von 93 Jahren verstorben ist.

Wir werden ihm ein ehrendes
und dankbares Andenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr
Uerzell/Neustall e.V.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist. Eine Last fallen lassen können,
die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache. Hermann Hesse



Carmen Juarez-Higuero

* 18. Juni 1956 † 14. September 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Familie Arroyo
Familie Balz
Familie Juarez
Familie Gallego
sowie alle Angehörigen und Freunde

36396 Steinau, Am Steines 16

Die Trauerfeier findet am Montag, den 5. Oktober 2026, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle Steinau statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Kreise der Familie.

„Du hast in deinem Leben viel Gutes uns gegeben;
hast uns geliebt, umsorgt, bewacht und selten nur an dich gedacht."

Erika Kämmerling

geb. Heller

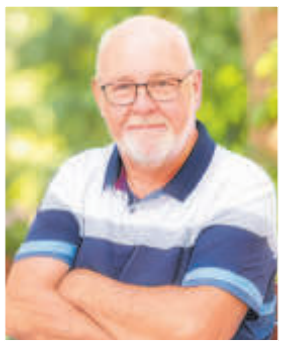
* 26. Februar 1940 † 16. September 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Michael
Eva und Frank
Eric und Nuttika
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 1. Oktober 2026, um 14 Uhr in der Trauerhalle Salmünster statt.

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.



Wolfgang Klug

* 10. 11. 1952 † 9. 9. 2026

In liebevoller Erinnerung:

Deine Monika
Manuel, Daniel und Sandra
Silvio und Annette mit Familie
Claudia und Ralf mit Familie
sowie alle Angehörigen

Romsthal, im September 2026

Der Trauergottesdienst findet am **Donnerstag, den 8. 10 2026,**
um 14.00 Uhr in der St. Franziskus Kirche in Romsthal statt.

Im Anschluss ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Jedes Buch hat ein letztes Kapitel, aber wir können es immer wieder öffnen
und uns an seine schönsten Seiten erinnern.



Ilse Haas

* 15. September 1936 † 18. September 2026

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von Dir

Astrid und Reiner
Katharina und Christoph
mit Naemi und Leana

Kondolenzanschrift: Astrid Eckhardt, Gartenstraße 28, 36381 Schlüchtern

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 2. Oktober 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Schlüchtern statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflich abzusehen und sich dafür in die ausliegende Kondolenzliste einzutragen.



Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Wir trauern um

Edwin Rüffer

* 21. März 1939 † 29. August 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Kerstin Rüffer
im Namen aller Angehörigen

36381 Schlüchtern, Kurfürstenstraße 22

Die Beisetzung fand bereits auf dem Friedhof in Schlüchtern statt.

36391 Sinntal
Tel.: 06664 / 8510
Beratung und Bestattungsvorsorge
BESTATTUNGSHAUS
Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit
www.bestattungen-fehl-gies.de

Andrea Rehorst

* 21. März 1957
† 23. August 2026

So spricht Gott, der Herr:
„Ich habe Dich je und je geliebt." (Jer. 31,3)

Allen, die mir zum Tode meiner lieben Mutter, persönlich und mit Karten ihre Anteilnahme bekundet haben, spreche ich meinen herzlichen Dank aus sowie Frau Pfarrerin Engelbert für die würdige Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Martin Rehorst

Schwerin, im September 2026

Auf einmal ist alles leise, auf einmal ist alles still
und alles was bleibt ist die Erinnerung an einen geliebten Menschen.

Herzlichen Dank ...

allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt

Herrn Pfarrer Gleim für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und der Beisetzung.

Ebenso danken wir dem Pflegedienst Nobis und dem Beerdigungsinstitut Fehl & Gies.

Im Namen aller Angehörigen
Wolfgang, Lothar, Heiko mit Familien

Sinntal-Weichersbach, im September 2026



Fritz Glock

* 7. Januar 1939
† 17. August 2026

Ihre Hilfe im Trauerfall – seit 1919
Bestattungsinstitut
W. und R. Gold
Brückenauer Straße 4 · 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 96140 · Mobil 0172 670 3158
www.bestattungen-gold.de



Zog die Blicke magisch an: der Cadillac Eldorado. Fotos: Dietmar Kelkel

Ein Eldorado für die Oldtimer-Freunde

7. Fahrzeugausstellung und 3. Volks-Mofa-Fahren auf dem Acis

SCHLÜCHTERN – Das Acisgelände war bei der 7. Fahrzeugausstellung ein Eldorado für die große Oldtimer-Gemeinde im Bergwinkel. Die vielen Besucher waren fasziniert von den 150 Old- und Youngtimern. Magisch zog ein 70er Cadillac Eldorado die Blicke auf sich: über fünf Meter lang und knapp 200 Sachen schnell. Auch das älteste Auto der Ausstellung hatte eine Geschichte zu erzählen. „Der Opel 1.2, Baujahr 1934, war bei der Kultserie Babylon Berlin über das Berlin der 1920er Jahre mit von der Partie“, berichtete die kommissarische Vorsitzende der Oldtimer-Fahrzeug-Freunde im Bergwinkel, Sylke Strobel.

Stolz präsentierte der Niederzeller Lothar Laßmann seinen 60 Jahre alten NSU/Fiat Europa Type mit seinen 48 PS und 1213 Kubikmeter Hubraum. „Der Motor läuft tadellos, die Lackierung ist original. Die Lichtanlage ist in einem einwandfreien Zustand. Das Fahrzeug sieht auch nach den vielen Jahren schön aus, verbraucht nur 7,2 Liter Super und kann noch immer am heutigen Straßenverkehr teilnehmen“, berichtete Lothar Laßmann.



Beim 3. Volks-Mofa-Fahren gingen 33 Teilnehmer an den Start.

2-RAD ROTH
Große Auswahl – guter Service
Sinntal-Sterbfritz · Tel. (06664) 7656

Doch nicht nur die Autoliebhaber kamen auf ihre Kosten. Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war das 3. Volks-Mofa-Fahren. 33 Teilnehmer begaben sich auf die 30 Kilometer langen Strecke und absolvierten dabei vier Geschicklichkeitsprüfung.

Die meisten Punkte heimste dabei Mario Wolf ein. Die goldene Zündkerze ging an die „Speckhäls Salmünster“ mit 966 Punkten. Das älteste Gefährt war eine Zündapp Sport Combinette, Baujahr 1960. CS



Ein Hingucker war der Mercedes 170, Baujahr 1950.

Aktiv bleiben in Gemeinschaft

Neues Angebot für Seniorinnen und Senioren

STEINAU – Fit bleiben, neue Kontakte knüpfen und gemeinsam aktiv sein: Der DRK-Ortsverein Steinau startet im Oktober ein neues Angebot für Senioren.

An jedem ersten Dienstag im Monat sind Interessierte zu einem abwechslungsreichen Vormittag eingeladen, der Bewegung und Geselligkeit miteinander verbindet. Zum Auftakt erwartet die Teilnehmer eine etwa 45-minütige Stuhlgymnastik unter der Leitung einer qualifizierten Fachübungsleiterin. Mit gezielten Übungen von Kopf bis Fuß werden Beweglichkeit, Kraft und Koordination gefördert. Im zweiten Teil des Treffens stehen der persönliche Austausch und das Miteinander im Mittelpunkt. Bei Spielen, Gesprächen oder einer Tasse Kaffee bleibt Zeit, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam eine angenehme Zeit zu verbringen. Das Angebot richtet sich an Senioren, die sich gern in Gesellschaft bewegen, aktiv bleiben und neue Menschen kennenlernen möchten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die ersten Termine der zunächst auf drei Monate angelegten Veranstaltungsreihe sind: Dienstag, 6. Oktober, Dienstag, 3. November, Dienstag, 1. Dezember. Beginn ist jeweils um 9.30 Uhr im DRK-Haus, Schlossstraße 43, Steinau. Um vorherige Anmeldung gebeten. BWB

Volles Haus beim JZ-Sommerfest

Vorstand zieht ein positives Fazit



Das Jugendzentrum hatte zum Sommerfest geladen und viele folgten der Einladung. Foto: privat

SALMÜNSTER – Die Vorfreude war groß, und die Veranstaltung hielt, was sie versprach. Am 12. und 13. September war die Festhalle Getränke Weisbecker in Salmünster der Schauplatz für ein unvergessliches Sommerfest des Jugendzentrums Salmünster. Der Samstagabend begann mit der Band Bottom Drawer, die für eine großartige Atmosphäre sorgte. Schon früh füllte sich der Platz vor der Halle, und es war kaum möglich, sich durch die Menge zu bewegen.

Ehemalige JZler, die in Erinnerungen schwelgten, tauschten Geschichten aus und stießen auf die gute alte Zeit an. Der Vorsitzende Markus Koslowski begrüßte die rund 600 Gäste und kündigte an, dass dieses Sommerfest der Startschuss für viele weitere Veranstaltungen sei. Schließlich steht das 50-jährige Jubiläum des Jugendzentrums im nächsten Jahr an. Als der Hauptact Doc Rock um 21 Uhr die Bühne betrat, war die Stimmung bereits auf dem Höhepunkt. Die Band rockte die Halle mit einem Mix aus den bekanntesten Rocksongs, und das Publikum ließ sich mitreißen. Es wurde gesungen, getanzt und gefeiert, als ob es kein Morgen gäbe. Die perfekt dargebotenen Songs ließen die Halle beben und sorgten für einen unvergesslichen Abend. Der Sonntag startete dann etwas ruhiger mit einem Blasmusikfrühschoppen, bei dem der Musikverein Salmünster ein tolles Programm zum Besten gab. Die Gäste genossen leckere Köstlichkeiten vom Grill, bereitgestellt von der Metzgerei Weinkarth aus Flieden, und eine große Auswahl an köstlichen Kuchen, die von engagierten Kuchenspendern zur Verfügung gestellt wurden. Leider machte das Wetter nicht ganz mit, und die Hüpfburg musste aufgrund des Regens leider im Lager bleiben. Trotz der Wetterkapriolen zog der gesamte Vorstand ein positives Fazit aus der Veranstaltung. Die Planungen für weitere Events sind bereits in vollem Gange. BWB

Öbern Kirmes in Weiperz

Drei Tage voller Musik, Tradition und Geselligkeit

WEIPERZ – In Weiperz am Dorfgemeinschaftshaus wird vom 9. bis 11. Oktober wieder Kirmes gefeiert. Die Öbern Kirmes verbindet traditionelle Bräuche mit Live-Musik, guter Stimmung und kulinarischen Angeboten für die ganze Familie.

Der Auftakt am Freitag, 9. Oktober, steht ganz im Zeichen der Party. Unter dem Motto „Party mit dem Öbern Bloo“ darf abends gemeinsam gefeiert und getanzt werden. Am Samstag, 10. Oktober, beginnt ab 19.30 Uhr der Bayerische Abend mit der „Lyra“ Eckweißbach aus der Rhön. MUSIK.TAKT.GEFÜHL. – drei Worte, die den Musikverein „Lyra“ Eckweisbach treffend beschreiben. Denn seit mehr als 200 Jahren gehört die Blasmusik fest zu Eckweisbach und ist Ausdruck von Tradition, Gemeinschaft und Leidenschaft. Bereits 1820 entstand rund um den Musiker Josef Sauer die erste musikalische Formation. Anekdoten berichten von musikalischen Reisen bis nach Amerika und an den russischen Zarenhof. 1925 wurde schließlich der Musikverein „Lyra“ Eckweisbach gegründet.

Mit handgemachter Blasmusik im beheizten Festzelt ist beste Unterhaltung garantiert. Der Kirmessonntag, 11. Oktober, startet um 11 Uhr mit einem gemütlichen Frühschoppen. Um 14 Uhr folgt der traditionelle Kirmesspruch, bevor ab 15 Uhr die Linsengerichter Musikanten aufspielen. Die Linsengerichter Musikanten stehen für schwungvolle Blasmusik, musikalische Leidenschaft und echte Verbundenheit zur Heimat.

Mit viel Spielfreude bringen sie traditionelle und moderne Blasmusik auf die Bühne und sorgen mit dem Öbern Bloo für beste Stimmung. Auch für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt: Die Sonntagsverpflegung übernimmt JUL'S Foodtruck. Darüber hinaus gibt es Kaffee und Kuchen sowie eine Hüpfburg für die kleinen Besucher. BWB

Tankstellen-Gottesdienst

In Sterbfritz am Rande von Kinzigtal Total

STERBFRITZ – Wenn an einer Tankstelle Menschen an Tischen und Bänken sitzen und den Worten des Pfarrers lauschen, das ist schon etwas Besonderes. So geschehen beim ersten sogenannten Tankstellen-Gottesdienst, der in Sterbfritz an der Tankstelle Ommert am Rande der Eröffnung der Radfahrveranstaltung Kinzigtal Total stattfand. „Einfach mal auftanken“ lautete das Motto des Gottesdienstes – was natürlich in diesem Fall bedeutete, keinen Sprit zu tanken, sondern Gottes Wort.

Pfarrer Arne Schmitz brachte in seiner Predigt das Tanken des Autos mit dem Glauben an Jesus Christus in Verbindung. Bezugnehmend auf Spritmangel im Auto sagte der Pfarrer angesichts der weltweiten besorgniserregenden Entwicklung: „Wir fahren auf Reserve“. Im Anschluss an den gut besuchten Gottesdienst boten die Sterbfritzer Vereine rund um die Tankstelle und Evangelischem Gemeindehaus Bewirtung an. Die „Kalli-Hendrix-Band“ sorgte für die musikalische Gestaltung. FWG



Nach dem gut besuchten Gottesdienst boten die Sterbfritzer Vereine rund um die Tankstelle und das evangelische Gemeindehaus Bewirtung an. Foto: Fritz Christ

Festakt zum Tag der Deutschen Einheit

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Die Stadt Bad Soden-Salmünster und die Europa-Union Schlüchtern-Gelnhausen laden für kommenden Samstag, 3. Oktober, um 10 Uhr zu einem Festakt anlässlich des Tages der Deutschen Einheit in den historischen Konzertsaal in Bad Soden ein. Die Festansprache hält der Europaabgeordnete Prof. Dr. Sven Simon. Musikalisch begleitet wird die Feierstunde von dem gemeinsamen Jugendorchester der Musikvereine 1921 Salmünster und Cäcilia Bad Soden. BWB

Tagesfahrt mit dem Bus nach Hohenroth

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Das Busunternehmen Klüh bietet am 23. Oktober eine Tagesfahrt nach Hohenroth/Lohr an, an der Mitglieder des VdK-Ortsverbands teilnehmen können. In Hohenroth findet eine Führung durch die Werkstätten der SOS-Dorfgemeinschaft statt. Anschließend gibt es eine anderthalbstündige Schifffahrt auf dem Main. Der Preis von 13,50 Euro wird im Bus eingesammelt. Die Tagesfahrt kostet 28 Euro (Überweisung an das Busunternehmen Klüh). Ab 16 Uhr kann Lohr besichtigt werden, abschließend ist eine Einkehr im dortigen Brauhaus geplant. Anmeldungen nehmen bis zum 14. Oktober von Friedhelm Buse, erreichbar unter der Telefonnummer: (0 60 56) 91 95 96, und Dieter Nowak unter (0 60 56) 9 83 07 85, entgegen. BWB

Spannung, Historie und Lebensweisheit, Kulinarik und Musik

Neuauflage der Kleinen Bad Orber Buchmesse / Vier hochkarätige Lesungen

BAD ORB – Die Kleine Bad Orber Buchmesse erfährt in diesem Jahr parallel zur Frankfurter Buchmesse eine hochkarätige Neuauflage. Es geht um Spannung, Historie und Lebensweisheit, um Kulinarik und Musik. An vier Abenden wird im Gartensaal der Bad Orber Konzerthalle die Literatur im Mittelpunkt stehen mit Autorinnen und Autoren, die begeistern und (mehr als) bundesweit Beachtung erfahren: Sophie Bonnet, Stefan Cordes, Franca Cerutti und Martin Walker lesen, erzählen, zeigen Bilder und singen. Eine kulinarische Verkostung ist im Eintrittspreis von 21 Euro bei den Lesungen von Bonnet: „Provenzalische Kälte“ und Walker: „Bredouille“ mit enthalten. Der Eintritt zu den Lesungen Cordes: „Wir waren Wunder“ und Cerutti: „Die innere Oma“ beträgt 14 Euro. Die Lesungen finden im Gartensaal der Konzerthalle statt. Beginn ist jeweils 19.30 Uhr.

Den Auftakt macht am Dienstag, 6. Oktober, Stefan Cordes mit „Wir waren Wunder“. In diesem historischen Roman beschreibt der Autor das Leben von Maria Anna Mozart („Nannerl“), die ihr Leben im Schatten ihres kleinen Bruders fristete. Der fesselnde, historisch präzise recherchierte Roman, der jüngst pünktlich zum 275. Geburtstag der Protagonistin erschien, beschreibt, wie der herausgebende Penguin-Verlag wissen lässt, „eine vertrackte und tragische Vater-Tochter-Beziehung in einer Zeit, in der die Welt noch nicht bereit ist, Künstlerinnen eigenständigen Ruhm zuzugestehen“. Musikalische Beiträge von Irina Maurer (Spessart-Ensemble) runden den Abend ab.



Franca Cerutti ist zu Gast bei der Kleinen Bad Orber Buchmesse. Fotos: Veranstalter

Am Mittwoch, 7. Oktober, steht Franca Cerutti, approbierte Psychotherapeutin, Supervisorin und Autorin des Bestsellers „Psychologie to go!“ auf der Bühne des Gartensaals. Sie hat ihr im September erscheinendes Buch „Die innere Oma. Gelassenheit lernen von der weisesten Version Deiner selbst“ im Gepäck. Psychologisch fundiert und therapeutisch erprobt zeigt dieses Buch, wie wir loslassen können, was uns stresst: Schuldgefühle, Perfektionismus und das ewige Vergleichen. Die innere Oma ist ein stützender Anteil, den wir selbst schaffen – als warmherzige und weise Ergänzung zu den inneren Anteilen, die uns in unserer Biografie „passiert“ sind.

Die erste von zwei gedanklichen Reisen ins Nachbarland Frankreich unternimmt Sophie Bonnet am Freitag, 9. Oktober, mit dem Publikum: In „Provenzalische Kälte“ trumpft die Autorin bei der Präsentation ihres neuesten Buches auf mit fundierter Landeskunde, glaubwürdigen Figuren und der Fähigkeit, das französische Savoir-vivre charmant in Schriftform zu gießen. Es geht in die winterliche Provence und dampfende Thermalbäder. Der zwölfte Teil ihrer Krimireihe um Pierre Durand erscheint am 7. Oktober, ist also zum Lesungstermin nagelneu auf dem Markt. Die Leidenschaft für die französische Küche wird einen wichtigen Bestandteil der abendlichen Veranstaltung ausmachen: Danyel Monego wird mit seiner wunderBAR-Eventgastronomie für eine kulinarische Überraschung: Es gibt Biscuit Brebis, Tomate et Oignons an tourniertem Schmorgemüse mit Espuma de Chèvre. Die Verkostung ist im Eintrittspreis bereits beinhaltet.

Ähnlich lecker wird es beim krönenden Abschluss der Veranstaltungsreihe am Montag, 19. Oktober, denn auch hier ist eine besondere Verkostung geplant. Es gibt ein speziell für diesen Abend aufwendig zubereitetes Malzbrot de Campagne mit zweierlei Tapenaden, zudem ein Gewürzpräsent zum Mitnehmen. Und es gibt die Lesung mit Martin Walker, Schriftsteller, Historiker und politischer Journalist, der mit seinen „Bruno“-Romanen international ins Schwarze getroffen hat. Der 18. von ihnen, „Bredouille“, ist im April dieses Jahres erschienen und nominiert für den 32. Gourmand Award 2026. Was nicht verwundern darf: Die Krimis repräsentieren neben Geschichte und einem intensiven Einblick in die politische Kultur Frankreichs und insbesondere auch leckere Bezüge zur französischen Küche – speziell die im Périgord. Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt, Ausschnitte seines Buches liest



Sophie Bonnet liest aus „Provenzialische Kälte“.

der Autor allerdings in Englisch. Für die deutsche Fassung und das moderierte Lese-Gespräch wurde Andrea Szallies gewonnen. BWB

Heimat- und Wanderfreunde auf Tour

SCHWARZENFELS – Die Spessartfährte „ Stolzenberger Ritterblick“ ist am Sonntag, 27. September, die Wandertour der Heimat- und Wanderfreunde Schwarzenfels. Dazu sind Wanderfreunde und Gäste eingeladen. In Fahrgemeinschaft geht es um 10 Uhr ab Dreschhalle Schwarzenfels zum Parkplatz am Ortseingang von Bad Soden-Salmünster. Die 8,5 Kilometer lange Wanderstrecke mit 220 Höhenmetern beginnt am 10.45 Uhr. Der Premiumweg überrascht mit einem Wechsel von wunderbaren Wiesenwegen und Waldpfaden, Blicken über das Salz- und Kinzigtal sowie von der Burgruine Stolzenberg. Am Ende der Wanderung ist eine Einkehr vorgesehen. Die Wanderführung übernimmt Günter Schomann, Rückfragen unter der Nummer (01 60) 1 53 53 80. BWB

Radausflug nach Marborn

HINTERSTEINAU – Die Wanderfreunde Hintersteinau unternehmen am Sonntag, 11. Oktober, eine Radtour nach Marborn. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Über Fleschenbach, Rabenstein und Kerbersdorf geht die Fahrt nach Marborn. Zur Mittagspause wird im Bayrischen Hof eingekehrt. Die Rückfahrt nach Hintersteinau erfolgt über Ulmbach und Neustall. Auf einer Länge von 37 Kilometern verläuft die teilweise etwas anspruchsvolle Tour auf Asphalt-, Schotter-, Wald- und Wiesenwegen. BWB



FULDAS FINEST food*

* Erhältlich in den Geschäftsstellen der Fuldaer Zeitung sowie im Parzellers-Buchverlag.

3 PREMIUM-GRILLS ZU GEWINNEN!

Sie wollen unser Kochbuch kaufen oder Sie haben unser Kochbuch „FULDAS FINEST FOOD“ bereits gekauft? Dann machen Sie mit und sichern Sie sich die Chance auf einen von drei hochwertigen Premium-Grills!



Independence P530E Smart-Grill



G620G6 – Brenner-Gasgrill



G210G 2 – Brenner-Gasgrill

So einfach nehmen Sie teil: Formular ausfüllen und teilnehmen – direkt unter https://www.meinefz.de/fuldasfinest/ oder einfach den QR-Code scannen.

Die Gewinner werden telefonisch oder in Textform (Brief oder E-Mail) benachrichtigt. Bei einer Absage wird der Wert des Gewinnes nicht erstattet.

TEILNAHMESCHLUSS: 30.09.2026

Teilnahmebedingungen: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Verlagsgruppe Parzeller und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.



Das Podium mit (von links) Carsten Hildebrandt, KN-Redaktionsleiter Hanns-Georg Szczepanek und Christian Zimmermann.
Foto: Uta Grossmann

Wer wird Steinauer Stadtoberhaupt ?

Einziges Aufeinandertreffen der Bürgermeisterkandidaten im Wahlkampf

STEINAU – Welche Vorstellungen haben Herausforderer Carsten Hildebrandt (54) und Amtsinhaber Christian Zimmermann (56) für die Zukunft der Stadt Steinau?

Darum ging es beim Forum der Kinzigtal Nachrichten in der Katharinenkirche. Der zur Begrüßung der knapp 100 Zuhörer angereiste KN-Chefredakteur Tobias Farnung formulierte: „Wir wollen Ihnen Orientierung Hilfe geben, damit Sie Ihr Kreuzchen machen können." KN-Redaktionsleiter Hanns-Georg Szczepanek erinnerte an die Bürgermeisterwahl 2020. Damals habe das Forum wegen der Corona-Pandemie lediglich online stattfinden können.

Diesmal ist das Bewerberfeld überschaubar: Carsten Hildebrandt aus Erlensee ist der einzige Herausforderer von Amtsinhaber Christian Zimmermann – und tritt ebenso wie dieser als unabhängiger Bewerber an. Am morgigen Sonntag können 8 230 Steinauer, darunter 331 EU-Ausländer, ihre Stimme abgeben.

Dabei haben sie die Wahl zwischen zwei Persönlichkeiten, deren Alter – Zimmermann ist zwei Jahre älter – eine der wenigen Gemeinsamkeiten ist. Die Unterschiede wurden während der zweistündigen Tour durch kommunalpolitische Themen deutlich. Auf die Frage nach dem Antrieb für die Kandidatur verwies Hildebrandt unter anderem auf seine Erfahrung durch „viele verwaltungspolitische Aufgaben als Schatzmeister der Freien Wähler". „Ich bin lange noch nicht fertig mit meinen Ideen", begründete Zimmermann seine angestrebte zweite Amtszeit. KW

Sportkreis bietet Erste-Hilfe-Kurs an

In Kooperation mit dem TV Salmünster

REGION – Der Sportkreis Main-Kinzig bietet den Trainern und Trainerinnen, Übungsleitern und Übungsleiterinnen, Helfern und Helferinnen seiner Mitgliedsvereine in Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst Main-Kinzig-Fulda, eine Erste-Hilfe-Ausbildung mit anerkannten neun Unterrichtseinheiten an. Diese praxisbezogene Ausbildung mit Fallbeispielen ist eine wertvolle Hilfe für den Ernstfall in Schule, Beruf und vor allem in der Turnhalle und auf dem Sportplatz. Sie bietet die Grundlagen der Ersten Hilfe, das Erkennen und Einschätzen von Gefahren und die Durchführung der richtigen Maßnahmen. Erste-Hilfe-Ausbildung findet am Samstag, 21. November, von 9 bis 17 Uhr im Sportkindergarten des TV Salmünster, Hammelsweg 9, statt. BWB

Anmeldung
E-Mail: info@sportkreis-main-kinzig.de

„Mut zum Sprechen"

Deutsch sprechen und sicherer werden / Kurs für Frauen

SALMÜNSTER – Für viele Menschen ist das Sprechen die größte Herausforderung beim Erlernen einer Fremdsprache.

Umso wichtiger ist es, regelmäßig zu üben. Das Treffen, zu dem der SkF zweimal im Monat einlädt, bietet die Möglichkeit dazu – ohne Leistungsdruck, aber mit viel Raum für Austausch und praktische Spracherfahrung.

Das Angebot richtet sich an Frauen mit Deutschkenntnissen, die ihre Sprachpraxis verbessern und im Alltag sicherer und flüssiger Deutsch sprechen möchten.

Es handelt sich nicht um einen Deutschkurs. Der SkF möchte einen Raum schaffen, in dem die Teilnehmenden miteinander ins Gespräch kommen, Erfahrungen austauschen und die deutsche Sprache aktiv anwenden können. Dabei gilt: Fehler sind ausdrücklich willkommen und gehören zum Lernprozess dazu. Damit das Treffen gelingt, ist die aktive Mitarbeit aller wichtig.

Die Treffen finden zwei Mal im Monat, immer mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr, statt. BWB

Infos
Telefon: (06056) 5402
kontakt@skf-bad-soden-salmuenster.de

„Karneval der Tiere"

WALLROTH – Zum Konzert „Karneval der Tiere" von Camille Saint-Saëns mit Bezirkskantorin Dorothea Harris (Orgel) lädt die evangelische Kirchengemeinde am Landrücken Kinzigtal für Sonntag, 27. September, um 15 Uhr in die Kirche ein. Der Eintritt ist frei. Vor dem Konzert bekommen alle 2022 geborenen Kinder ihr persönliches Kinderkirchenbuch überreicht. Im Anschluss an das Konzert wird zum Beisammensein eingeladen. BWB

Notdienste

Apothekendienste: 26. September: Falken-Apotheke (Gründau), **27. September:** Rathaus-Apotheke (Schlüchtern) und Schwan-Apotheke (Bad Brückenau), **28. September:** Rosen-Apotheke (Wächtersbach), **29. September:** Jossa-Apotheke (Jossgrund) und Stadt-Apotheke (Büdingen), **30. September:** Wildhaus-Apotheke (Linsengericht), **1. Oktober:** Kurpark-Apotheke (Bad Orb), **2. Oktober:** easy-Apotheke (Salmünster), **3. Oktober:** Bergwinkel-Apotheke (Schlüchtern), **4. September:** Triangulum-Apotheke (Gelnhausen).

Ärztliche Notdienste: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer: 116 117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden die Patientinnen und Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können dort weitere Informationen und Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, erreichbar unter der Telefonnummer: (069) 63015110, zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der jeweils diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin unter der Telefonnummer: (01805) 607011 zu erfragen.

Ausflug zum Früchteteppich

Damentour der Wanderfreunde

HINTERSTEINAU – Die Damen der Wanderfreunde Hintersteinau unternehmen am Freitag, 9. Oktober, einen Ausflug zum Früchteteppich in Sargenzell. Treffpunkt ist zunächst um 10 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Hintersteinau. In Fahrgemeinschaften geht es nach Sargenzell, wo ab 11 Uhr eine Führung in der Alten Kirche beim Früchteteppich angeboten wird. Im Anschluss werden etwa 1,5 Kilometer zum Golfclub Hofgut Praforst Hünfeld gewandert. Nach dem Mittagessen und einem Spaziergang auf dem Golfclub-Gelände, geht es zurück nach Sargenzell. Auf dem Heimweg besteht noch die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen einzukehren. Geführt wird dieser Tagesausflug von Arnhild Lang und Ingrid Auth. BWB

Adventsmarkt in Salmünster

Anmeldungen bis zum 16. Oktober

SALMÜNSTER – Das Organisationsteam der Vereinsgemeinschaft Salmünster möchte alle Vereine, Aussteller und Kunsthandwerker daran erinnern, Ihre Teilnahme am Adventsmarkt Salmünster bis zum 16. Oktober anzumelden. Die Anmeldung erfolgt online unter https://eveeno.com/adventsmarkt_salmuenster2026 oder www.adventsmarkt-salmuenster.de. Hier erfahren Interessierte unter dem Punkt „Anmeldung " alle Details und haben die Möglichkeit, einen Stand im Innenbereich des Generationentreffs oder im Außenbereich des Schleifrashofes zu buchen. Fragen zu der Veranstaltung können gerne direkt per E-Mail an info@adventsmarkt-salmuenster.de gerichtet werden. Gerne beantwortet das Orga-Team aufkommende Fragen auch unter den Telefonnummern: (0175) 3519570 oder (0173) 6626657.

Der Adventsmarkt präsentiert sich mit zahlreichen Marktbuden mit Kunsthandwerk und einem reichhaltigen, kulinarischen Angebot am Samstag, 5. Dezember, im historischen Ambiente des Schleifrashofes sowie in den Innenräumen des Generationentreffs Salmünster. Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit viel Musik und Darbietungen auf der Eventbühne sowie ein Kinderkarussell für die kleinen Besucher. Im Saal des GTS werden den ganzen Tag über historische Bilder von Salmünster über einen Beamer zu sehen sein. BWB

Die Frauen der Grimms stehen diesmal im Fokus

Nächster Teil der Reihe „Sonntags bei den Brüdern Grimm"

STEINAU – Die neue Veranstaltungsreihe „Sonntags bei den Brüdern Grimm" der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) wird am Sonntag, 27. September, im Schloss Steinau fortgesetzt. Nach dem Auftakt im Juni widmet sich der zweite Termin den Frauen im Umfeld der berühmten Brüder: Unter dem Titel „Die Frauen der Grimms – von Talent und Geist" sprechen Professor Dr. Martina Sitt von der Universität Kassel und Caroline von der Osten-Sacken aus Kassel und Haina über Lotte, Dorothea, Amalie und Gisela.

Die vier Frauen standen als gebildete Gesprächspartnerinnen, Briefeschreiberinnen und Leserinnen in regem Austausch mit Jacob und Wilhelm Grimm. Was lässt sich über ihre Beziehungen zu den gelehrten Brüdern erfahren? Wie kann man sich die Gespräche in der Familie vorstellen, und was verraten Briefe und die wenigen erhaltenen Bilder über die Frauen und ihre Lebenswelten? Diesen Fragen gehen Martina Sitt und Caroline von der Osten-Sacken im Gespräch nach und beleuchten dabei auch das Für und Wider ihrer Lebenswege. Der Vortrag beginnt um 14 Uhr und richtet sich an Erwachsene. Zeitgleich können Kinder ab sechs Jahren bei einer eigenen Führung das Schloss entdecken. Im Anschluss an die Kinderführung erzählt die Steinauer Märchenerzählerin



Im Steinauer Schloss stehen am Sonntag die Frauen der Grimms im Fokus.
Foto: Michael Leukel.

Margot Dernesch in der Schlossküche von gebratenen Tauben, Aschekuchen, saurem Wein und einem Kochlöffel, der auf dem Rücken der Gäste fröhlich tanzt. Um 15 Uhr kommen Kinder und Erwachsene in der Hofstube bei Getränken und Gebäck wieder zusammen und tauschen sich über ihre Erlebnisse aus. Die Veranstaltung knüpft damit auch an die 2025 eröffnete Dauerausstellung „Wurzeln und Flügel – Die Brüder Grimm und Steinau" an. Sie erzählt anhand der Grimm-Sammlung der SG von Familienleben und Kindheit um 1800 sowie vom Werk der Sprachwissenschaftler und Märchensammler. Für die Teilnahme inklusive Kinderprogramm und Gebäck wird eine Gebühr von 5 Euro pro Person erhoben. Eintrittskarten gibt es im Internet auf schloesser-hessen.de unter dem Reiter „Veranstaltungen". Auch eine Teilnahme am Vortrag unabhängig vom Kinderprogramm ist möglich.

Am Sonntag, 25. Oktober, 14 Uhr, wird die Reihe passend zur Halloween-Zeit mit „Gruseln mit den Brüdern Grimm" fortgesetzt. BWB

Pokalschießen in Herolz

HEROLZ – Die Schützengilde Herolz lädt zum Pokal- und Preisschießen ein. Jede Gruppe von 4 bis 6 Personen (ab 14 Jahren) ist eingeladen, an einem der Schießtermine im Schützenhaus am Kleinkaliber- und Bogenschießen um Pokale, Preise und die Bürgerkönigsscheibe teilzunehmen. Aktive Schützen sind nicht zugelassen. Mehr Informationen erhalten Interessierte unter: (06661) 4100. BWB

Impressum

Der Bergwinkel Wochen-Bote

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises

Verlag: MGV Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

Geschäftsführer:
Haldun Tuncay

Redaktion:
Sabine Broj (V.i.S.d.P.)

Anzeigen:
Lutz Bernhard (verantwortlich)
Julia Linkersdörfer

Zustellung:
Tobias Röder (verantwortlich)

Druck:
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kerzell
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell-Kerzell

Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinntal, Bad Soden-Salmünster, Freiensteinau
Auflage: 21.400

Geschäftsstelle:
Obertorstraße 16, 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/965678

Preisliste Version 2026/1

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie eine E-Mail an vertrieb@wochen-bote.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten oder Zeitungsrohr anzubringen.



„Große Freude über das Jubiläum“ (von links): Werkstattrat Manuel Schreiber-Alvarez, BWMK-Aufsichtsratsvorsitzender Joachim Hild, Geschäftsführerin Mareike Meister, LWV-Landesdirektorin Susanne Simmler, Landrat Thorsten Stolz, Aufsichtsrat Norbert Böttge, Hofgutleiter Dietrich Hunsmann, Steinaus Bürgermeister Christian Zimmermann und Geschäftsbereichsleiter Sascha Schüßler. Fotos: BWMK



Heu- und Strohballen eigneten sich hervorragend als Hüpfburg.

Auf diesem Hof wächst Miteinander

50 Jahre Hofgut: Landwirtschaft und Förderung von Menschen mit Behinderung

MARJOSS – Seit 50 Jahren verbindet das Hofgut Marjoß Teilhabe am Arbeitsleben mit Landwirtschaft und Natur. Beim Jubiläums-Hoftag wurde sichtbar, wie modern eine Idee geblieben ist, die 1976 alles andere als selbstverständlich war.

Lotte hat Wichtigeres zu tun. Während sich an diesem Sonntag Hunderte Menschen über das Hofgut Marjoß bewegen, kaut das Pony bedächtig sein Heu.

Nebenan sorgen die Esel Hanni und Nanni bei den Kindern für Entzücken. Ein paar Meter weiter bemalen Mädchen und Jungen eine Wand: Herzen, Sonnen, Tiere, Blumen. Das Bild wird mit jeder Stunde bunter: Es ist Hoftag in Marjoß – und diesmal zugleich Geburtstagsfest. Das Hofgut des BWMK wird 50 Jahre alt.

Die Geschichte dieses Ortes lässt sich an diesem Sonntag sehen, riechen und schmecken. Auf dem weitläufigen Gelände gibt es frisch gebackenes Brot, Bio-Lebensmittel, Kunsthandwerk und Marjosser Töpferwaren. Der Bioland-Verband informiert über ökologischen Landbau, Hessen-Forst über das Ökosystem Wald. Kinder springen auf einer Hüpfburg aus Heuballen. Die Traktorfahrten hinaus ins Grüne sind wie immer heiß begehrt.

Beim Marjosser Angelverein kommen frisch geräucherte Forellen aus dem Rauch. Das Team des Foodtrucks von Lili Catering serviert Schwartemagen-Burger, an der Grill- und Backstation brutzeln Würstchen und Steaks, daneben kommt frischer Flammkuchen aus dem Ofen.

Hinter diesem bunten Fest steht eine Idee, die vor einem halben Jahrhundert bemerkenswert fortschrittlich war: 1976 regte Dr. Rudolf Pabst, einer der Gründer der Lebenshilfe Schlüchtern, an, neben der Werkstatt auch in einem landwirtschaftlichen Betrieb Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung zu schaffen. Aus dieser Idee ist ein moderner Bioland-Betrieb geworden. Und aus dem Hof ein Ort, der zeigt, dass Teilhabe und wirtschaftliches Arbeiten keine Gegensätze sein müssen.

BWMK-Geschäftsführerin Mareike Meister dankte bei der Feierstunde vor allem den Menschen, die diesen Gedanken über Jahrzehnte mit Leben gefüllt haben: dem Team des Hofguts.

Wie weit die Wirkung des BWMK inzwischen reicht, machte Susanne Simmler deutlich. Die Landesdirektorin des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen bezeichnete das Sozialunternehmen als „Leuchtturm in Hessen“.

Landrat Thorsten Stolz lenkte den Blick auf die Region. Das BWMK sei im Main-Kinzig-Kreis an vielen Orten präsent und gestalte das soziale Leben mit. Das Hofgut mache diesen Anspruch auf besondere Weise greifbar.

Auch Steinaus Bürgermeister Christian Zimmermann würdigte das Hofgut als Vorbild für biologische Landwirtschaft und soziales Miteinander. Geld sei in vielen gesellschaftlichen Fragen der begrenzende Faktor. Es dürfe aber nicht die Wege in eine inklusivere Gesellschaft beschränken. Was dieser Weg für die Menschen bedeute, lasse sich nicht allein in Zahlen ausdrücken.

Manuel Schreiber-Alvarez, stellvertretender Vorsitzender des Werkstattrats, beschrieb, was die Arbeit in Landwirtschaft und Tierpflege bewirken kann: Freude an der eigenen Tätigkeit, wachsendes Selbstvertrauen und die Erfahrung, etwas zu können und Verantwortung zu übernehmen.

Hofgutleiter Dietrich Hunsmann kennt diese Entwicklung aus dem Alltag. Ein landwirtschaftlicher Betrieb biete viele Möglichkeiten, Aufgaben so zu organisieren, dass Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten daran teilhaben könnten. Entwicklung vollziehe sich dabei oft in kleinen Schritten, sagte er. Was von außen klein erscheine, könne für den einzelnen Menschen ein sehr großes Erlebnis sein.

Geschäftsbereichsleiter Sascha Schüßler nahm die Gäste der Feierstunde mit durch die fünf Jahrzehnte Hofgeschichte – von den Anfängen bis zum heutigen Bioland-Betrieb mit Naturerlebnis-Zentrum. Denn auch darin hat sich Marjoß verändert: Der Hof ist längst nicht mehr nur Arbeitsstätte. Er ist zu einem Lern- und Begegnungsort geworden.

Schulklassen, Familien und Gruppen erfahren hier, wie Lebensmittel entstehen, was ökologische Kreisläufe bedeuten und warum Tierwohl und Landwirtschaft zusammengehören. Menschen mit Behinderung übernehmen dabei zunehmend eine neue Rolle. Als qualifizierte Bauernhof-Begleiterinnen und -Begleiter führen sie Gäste über das Gelände und vermitteln ihr Wissen. BWB

Im Theatrium: „Dick im Geschäft“

Musicalstar André Haedicke

STEIANU – Der Publikumsliebling aus dem Musical „Robin Hood“: André Haedicke kommt mit „Dick im Geschäft“ ins Theatrium Steinau.

Wie verdient man eigentlich als „kleiner, dicker“ Musicaldarsteller seine Brötchen? André Haedicke kann davon einiges erzählen. Von großen Musicalbühnen,



Publikumsliebling André Haedicke kommt mit „Dick im Geschäft“ ins Theatrium. Foto: H. Emminger / N.Bollebach

Selbstzweifeln und Erfolg. Von einer Enthaarungsaktion, die ziemlich schiefging. Und von einem Lendenschurz, der lediglich um einen seiner Oberschenkel passte. Am Freitag, 9. Oktober, um 20 Uhr nimmt Haedicke das Publikum mit hinter die Kulissen des Showgeschäfts. Er erzählt, singt, spielt und tanzt und macht dabei aus seinem Leben einen ebenso persönlichen wie komischen Musicalabend.

Dem Fuldaer Publikum ist Haedicke vor allem als Bruder Tuck aus „Robin Hood“ bekannt. Außerdem spielte er in der Weltpremiere von Disneys „Hercules“ und zuletzt im Musical „Der Schimmelreiter“. „Ich verdiene als kleiner, dicker Musicaldarsteller meine Brötchen“, sagt Haedicke über sich selbst. In seinem Soloprogramm erzählt er von seinem Weg auf die Bühne, von Selbstzweifeln und Selbstannahme und von den manchmal ziemlich verrückten Erlebnissen eines Musicaldarstellers. „Alle Geschichten sind wirklich passiert, nur ein bisschen ausgeschmückt“, verspricht er.

Musikalisch reicht der Abend von Franz Lehár über Katy Perry bis Disney. Live am Piano begleitet wird Haedicke von Michael Lieb. „Dick im Geschäft“ beginnt am Freitag, 9. Oktober, um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 20 Euro, ermäßigt 17 Euro. BWB

Tickets
theatrium-steinau.de
Hotline: (069) 90 28 39 86
sowie an allen Reservix Vorverkaufsstellen



Beim Musikverein Germania konnten Instrumente ausprobiert werden

Zu einem Schnuppervormittag hatte der Musikverein Germania Steinau in das Vereinsheim an der Gänsewiese eingeladen. Die Musikerinnen und Musiker des Nachwuchsorchesters stellten zunächst alle Instrumente vor, die im Verein gespielt und erlernt werden können. Anschließend präsentierte das Orchester den Zusammenklang aller Instrumente durch Darbietung mehrerer Stücke. Ein Fokus lag an diesem Vormittag auf dem Ausprobieren aller Instrumente des Vereins, um herauszufinden, welches Instrument zu einem passt und bei welchem man es sich vorstellen konnte, dieses tatsächlich zu erlernen. Eine große Freude machte den Besucherinnen und Besuchern – nach einer kurzen Einweisung in die Rhythmik durch Louisa Pusch – das gemeinsame Musizieren mit dem Nachwuchsorchester mithilfe von Rasseln und anderen Rhythmusinstrumenten. Abschließend galt der Dank des Musikvereins allen Helferinnen und Helfern der Germania sowie Louisa Pusch von Louisa's Musikatelier, die zum Gelingen des Vormittags beigetragen haben. Foto: Verein

Bürgerinitiative soll gegründet werden

SCHLÜCHTERN – Eine Reihe von Bürgerinnen und Bürger hat sich entschlossen, wegen der Pläne um das Gaskraftwerk in Schlüchtern eine Bürgerinitiative zu gründen. Ihrer Ansicht nach sind die gestellten Fragen nach wie vor offen und nicht beantwortet. Ein erster Austausch dazu wird am Freitag, 2. Oktober, ab 19 Uhr im Tagungsraum des Hotels „Stadt Schlüchtern“ stattfinden. Geplant ist die Gründung einer Bürgerinitiative und die Benennung eines vorläufigen Vorstandes. „Ins Auge gefasst ist eine enge Zusammenarbeit mit der Initiative in Birstein“, heißt es in der Pressenotiz. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen. BWB

Forstamt im Notfall erreichbar

SCHLÜCHTERN – In Notfällen, an Wochenenden und Feiertagen, ist das Hessische Forstamt Schlüchtern unter der Nummer (0 66 61) 96 45 34 erreichbar. Über die automatische Rufumleitung werden die Anrufer mit dem Revierleiter verbunden. BWB

Digital dabei statt außen vor

Sinntal wird neuer Di@-Lotsen-Stützpunkt

SINNTAL – Die Digitalberatung in Sinntal wurde als einer von zehn neuen Di@-Lotsen-Stützpunkten in Hessen ausgezeichnet. Mit der offiziellen Urkundenübergabe durch Lynn Apelt, Leiterin der Stiftungskoordination der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“, erhält das Engagement für digitale Teilhabe in der Gemeinde eine besondere Anerkennung. Die Auszeichnung nahmen die Stützpunktkoordinatoren Jens Nebenführ und Janik Steinmacher im Beisein von Bürgermeister Henfling und Helfern entgegen.

Mittlerweile engagieren sich hessenweit mehr als 680 geschulte Ehrenamtliche an rund 80 Standorten, um älteren Menschen den Zugang zur digitalen Welt zu erleichtern. Mit dem neuen Stützpunkt in Sinntal wird dieses erfolgreiche Netzwerk weiter ausgebaut.

„Unter den zahlreichen Bewerbungen hat uns das Konzept des Vereins Mittelpunkt Generation Mensch besonders überzeugt“, betonte Lynn Apelt. „Wir freuen uns, dass ältere Menschen in Sinntal künftig von einem engagierten Team begleitet werden und dadurch digitale Medien sicherer und selbstbestimmter nutzen können.“



Lynn Apelt (Dritte von links) übergibt den Stützpunktkoordinatoren Jens Nebenführ und Janik Steinmacher (Vierter und Fünfter von links) im Beisein von Bürgermeister Thomas Henfling (daneben) die Urkunde. Foto: privat

Digitale Anwendungen sind heute aus dem Alltag kaum noch wegzudenken. Ob Online-Banking, digitale Gesundheitsangebote, Behördendienste oder der Kontakt zu Familie und Freunden: Viele wichtige Dienstleistungen und Kommunikationswege finden inzwischen online statt. Umso wichtiger ist es, dass auch ältere Menschen die nötigen Kenntnisse erwerben können, um diese Angebote selbstständig zu nutzen.

Genau hier setzt das Projekt „Digital im Alter – Di@-Lotsen“ an. Neben den beiden Koordinatoren unterstützen die ehrenamtlichen Di@-Lotsen Andreas Mika, Thorsten Stoß, Andreas Baier und Walter Wallner Seniorinnen und Senioren bei Fragen rund um Smartphone, Tablet und Computer. Sie erklären verständlich den Umgang mit Apps und digitalen Diensten und geben hilfreiche Tipps zu Datenschutz und Sicherheit im Internet.

Die Treffen finden jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat um 18 Uhr im Alten- und Pflegezentrum Lebensbaum Sinntal im Ortsteil Sterbfritz statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte sind eingeladen, vorbeizukommen und die Angebote kennenzulernen.

Die Digitalberatung in Sinntal bietet eine unkomplizierte und persönliche Unterstützung für ältere Menschen. Ob beim Einrichten eines Smartphones, beim Versenden von Nachrichten, bei Videotelefonaten oder bei Online-Terminvereinbarungen: Die Ehrenamtlichen helfen praxisnah und auf Augenhöhe. Ziel ist es, Berührungsängste abzubauen, digitale Kompetenzen zu stärken und die gesellschaftliche Teilhabe älterer Menschen nachhaltig zu fördern.

Das Projekt „Digital im Alter – Di@-Lotsen“ wurde 2021 ins Leben gerufen und wird seit 2026 von der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ koordiniert. Unterstützt wird es durch das Hessische Ministerium für Digitalisierung und Innovation sowie das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

Die Schulung der Ehrenamtlichen erfolgt gemeinsam mit der Medienanstalt Hessen und dem Büro für Medienbildung. Für die Jahre 2026 und 2027 stehen jeweils 100.000 Euro zur Förderung des Programms bereit. BWB



Meisterbilder in der Markthalle

Der erste sichtbare Schritt in Richtung Katharinenmarkt 2026 in Steinau ist getan: Anfang der Woche wurden die Porträtbilder der Katharinenmarktmeisterinnen und -meister zusammengetragen, in die Markthalle des Rathauses gebracht und aufgehängt. Dort schmücken sie nun die Wände und erfreuen die Rathausbesucher, bis sie Ende November wieder abgenommen werden. Unsere Bilder zeigen Meister und Meisterinnen beim Bilderaufhängen und nach getaner Arbeit. OJ / Fotos: H. Schwab / S. Broj



STELLENMARKT



ANWENDUNGSPRÜFER (m/w/d)
100 % Homeoffice | Vollzeit & Teilzeit

Die BCU Beratung GmbH sucht engagierte Anwendungsprüfer (m/w/d).

Deine Aufgaben: Software & Anwendungen testen, Eingaben & Ergebnisse prüfen, Fehler dokumentieren, Testfälle durchführen, Rückmeldung an Support & Entwicklung

Das bringst du mit: gute Deutschkenntnisse, sorgfältige & zuverlässige Arbeitsweise, Zielstrebigkeit & Teamgeist, Quereinsteiger willkommen! Keine IT-Ausbildung erforderlich

Wir bieten: 19–25 € brutto/Std., flexible Arbeitszeiten, unbefr. Anstellung, Boni & gesetzlicher Urlaub, Homeoffice, Arbeitsmittel nach Einarbeitung

Jetzt bewerben: bcu-beratung.com

„Mogli“-Paten gesucht

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Der Sozialdienst katholischer Frauen Bad Soden-Salmünster sucht Frauen und Männer ab 21 Jahren, die sich im Familien-Patenprojekt „Mogli“ engagieren möchten. Voraussetzung für die ehrenamtliche Mitarbeit ist die Teilnahme an einer Basis-Schulung. Die nächste Schulung findet ab dem 17. Oktober statt. Informationen und Anmeldung unter (0 60 56) 54 02. BWB



Gottesdienste

EVANGELISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Reichenbach.
Niederzell: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Schauberger.
Ramholz: Sonntag, 10 Uhr: Jubelkonfirmation mit Prädikantin Berkel.
Gundhelm: Sonntag, 18 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Schmidt.
Hutten: Sonntag, 19.15 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Schmidt.
Wallroth: Sonntag, 15 Uhr: Mein Kirchenbuch mit Orgelkonzert für Kinder „Karneval der Tiere“ und Kinderchor.
Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Gnadenkonfirmation und Eiserne Konfirmation (mit Abendmahl) mit Pfarrer Fleischer.
Hohenzell: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Erntedank mit Pfarrer Kroker.
Bellings: Sonntag, 14 Uhr: Gottesdienst zum Erntedank mit Pfarrer Kroker.
Ahlersbach: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst zum Erntedank mit Pfarrer Kroker.
Sterbfritz: Sonntag, 10.45 Uhr: Familiengottesdienst zu Erntedank mit dem KiGo-Team.
Schwarzenfels: Sonntag, 13.30 Uhr: Silberne Konfirmation mit Pfarrer Gleim. 15 Uhr: „Hund um die Burg“ mit Pfarrerin Gleim, Burghof.
Marjoß: Sonntag, 9.30 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Altvater.
Altengronau: Sonntag, 10.45 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Altvater.
Weichersbach: Samstag, 18 Uhr: Jubiläumskonzert Chor Kantate.
Bad Soden-Salmünster: Sonntag, 10.30 Uhr: Silberne und Goldene Konfirmation mit Heiligem Abendmahl mit Prädikant Nico Perz in der Erlöserkirche.

KATHOLISCHE KIRCHE

Herolz: Sonntag, 10 Uhr: Hl. Messe.
Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Hl. Messe.
Ulmbach: Samstag, 18 Uhr: Sonntagvorabendmesse.
Uerzell: Sonntag, 8.30 Uhr: Hl. Messe.
Bad Soden: Samstag, 15.30 Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache. 17 Uhr: Sonntagvorabendmesse.
Marborn: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.
Ahl: Sonntag, 18 Uhr: Rosenkranz an der Grotte.
Romsthal: Sonntag, 18 Uhr: Hl. Messe.
Salmünster: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe. 16.30 Uhr: Tauferinnerungsandacht für Erstkommunionkinder mit ihren Familien.
Züntersbach: Sonntag, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pater Urselmans.
Sannerz: Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe.
Weiperz: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe, anschließend Taufe.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst.

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE

Weichersbach: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Simeon Kloft.
Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: E 100-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Heiko Schmidt zum Thema: „Nach dem Herzen Gottes“ (2. Samuel), parallel Kindergottesdienst und anschließend Gemeinde-Café.

AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT

Schlüchtern: Täglich: Abend- und Nachtgebet (Maghrib und Ishaa) um 21 Uhr. Freitagsgebet wöchentlich um 13.15 Uhr. Die Predigt wird auch auf Deutsch gehalten. Alle Gebete im Gebetszentrum, Hanauer Straße 4a.



Mitglieder der Sudetendeutschen Landsmannschaft wurden für ihre langjährige Treue geehrt. Fotos: Manfred Gischler

Mit einer vielbeachteten Ausstellung begann die Geschichte der Kreisgruppe

20 Jahre Sudetendeutsche Landsmannschaft

SCHLÜCHTERN – Kreisobmann Markus Harzer begrüßte die Anwesenden zur ersten einer Reihe von Veranstaltungen, mit der die Sudentendeutsche Landsmannschaft ihr 20-jähriges Bestehen feiert. In seiner Begrüßung erinnerte er an die so genannte organisierte Vertreibung vor 80 Jahren. Über 15 000 Sudetendeutsche seien im Jahre 1946 in die Region Schlüchtern gekommen. Harzer listete die Transporte auf, die in Sterbfritz und Schlüchtern ankamen, jeder fast immer mit vollen Güterwagen, die mit 1200 Menschen besetzt waren. Für den ehemaligen Kreis Schlüchtern waren die Transporte nach Fulda und Gelnhausen wichtig, da viele Menschen zwischen den Kreisen umziehen mussten.

Kreisobmann Markus Harzer erinnerte auch an die 20-jährige Geschichte der Kreisgruppe, die 2006 mit einer vielbeachteten Ausstellung in den damaligen Räumen der Kreissparkasse ihren Anfang genommen hatte.

Zuvor hatten die „Egerländer Bubn“ Bad Orb mit ihrer „Kaiserin“ Christina Kaiser die Veranstaltung musikalisch eröffnet. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand Rudi Gerr, der im Zusammenspiel mit den „Bubn“ zum Thema sudetendeutsche Musik referierte, besser gesagt zu böhmisch-mährischer Musik. Gerr erläuterte, es sei nie einfach tschechische oder deutsche Musik gewesen. Vielmehr habe die nationenübergreifende Tätigkeit der Komponisten zu einem einzigartigen musikalischen Erlebnis geführt. In seiner Darstellung der böhmisch-mährischen Musik griff er daher auch bewusst die Komponisten heraus, die für diese Besonderheit stehen. Darunter Bedřich Smetana, dessen Moldau so „leise-lieblich plätschert und manches Herz in Liebe zur Heimat verzaubert“.



Die „Egerländer Bubn“ aus Bad Orb unterhielten die Gäste musikalisch.

Nach zahlreichen anderen Musikern wie beispielsweise Gustav Mahler fand Gerr in dem Egerländer Ernst Mosch den Höhepunkt. Sein „samtig-feiner Sound“, vermeidend die Schärfe eines üblichen Blasorchesters, wurde nach dem zweiten Weltkrieg zur Marke der Egerländer Blasmusik.

Gerr fasste zusammen: „So bereitet Musik Freude. Freudvoll Erlebtes wird Seelenmedizin. Gemeinsam Erlebtes bedeutet Menschenverbindung im gegenseitigen Respekt und Demut.“

Nachdem die „Egerländer Bubn“ wieder aufgespielt hatten, nahmen Kreisobmann Harzer und sein Stellvertreter Dr. Bernd Giesemann Ehrungen vor. Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Margarethe Föller, Roland Dworschak, Elisabeth Wiegand, Liese Gieler, Gesine Weber, Astrid Janku-Hahn, Horst Wallenta, Sigrid Lamm, Christel Leinweber, Irene Enders, Christa Kleespies, Irma Kopp, Roswitha Leibold und Burgi Anhalt. Auch der Kreisobmann gehört zu den Gründern. Für zehnjährige Mitgliedschaft nahmen Wilfried Kleinhens und Dr. Bernd Giesemann Urkunden in Empfang. Sehr erfreut war der Kreisobmann über die Anwesenheit der zu ehrenden Jugendlichen Marie-Sophie Bendler und Alexander Kopp. Beide waren im Zuge eines Jugendprojekts Mitglied geworden. Zu dieser Gruppe gehören auch die an diesem Abend leider verhinderten Pauline Starick und Simon Bendler, für den seine Schwester anwesend war.

Auf vielfachen Wunsch beendeten die Mitglieder die Versammlung zusammen mit den „Egerländer Bubn“ mit dem „Feierabendlied“ von Anton Günther. BWB

Gehwegerneuerung wird fortgesetzt

An der Hanauer Straße

SCHLÜCHTERN – Jetzt ist der nächste Bauabschnitt dran: Nachdem die Stadt Schlüchtern die Gehwege an der Hanauer Straße von der Innenstadt-Kreuzung bis zur Hausnummer 7 bereits abgeschlossen hat, geht es nun weiter bis zum Ortsausgang Richtung Niederzell. Die Arbeiten dauern circa drei Monate und betreffen ausschließlich die Gehwege – nicht die Fahrbahn.

Die Gehwegsanierung startete am Montag, 21. September, und soll innerhalb von circa drei Monaten abgeschlossen sein. Erneuert werden das Pflaster, die Borde sowie die Rinne.

Insgesamt sind die Arbeiten in vier Abschnitte unterteilt. Der Verkehr kann während der gesamten Maßnahme grundsätzlich fließen. Je nach Bauabschnitt ist gegebenenfalls eine temporäre Ampelanlage nötig. Fußgänger werden über die Bergstraße und über den Verbindungsweg zurück zur Hanauer Straße geleitet. Über den Kalten Markt werden die Arbeiten vollständig pausiert, sodass es keinerlei Einschränkungen geben wird.

Die angrenzenden Grundstücke sollen weitestgehend während der gesamten Bauzeit erreichbar bleiben, mit kurzzeitigen Einschränkungen müsse aber gerechnet werden. Die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge sowie die reibungslose Müllabfuhr sind allerdings jederzeit vollständig gewährleistet.

Schlüchterns Bürgermeister Matthias Möller sagt abschließend: „Für die Autofahrer gilt weiterhin freie Fahrt, abgesehen von eventuellen Ampeln während der Bauzeit. Wir bitten um Verständnis, dass solche Arbeiten aber nicht gänzlich ohne Einschränkungen ablaufen können. Es lohnt sich dennoch, denn am Ende werden wir wieder schöne und sichere Gehwege haben.“ BWB

SCHIEFER
schafft Lebensraum
Holz. Haus. Heimat.
Neubau | Anbau | Umbau
Aufstockung | energetische Sanierung

0 66 64 / 76 11 0 info@schiefer-haus.de www.schiefer-haus.de

GEWERBLICHE VERMIETUNG

Ladenlokal, Geschäftsräume
in Schlüchtern-Innenstadt, 140 m², davon 80 m² Verkaufsfläche, 1a Lage, ebenerdig zu vermieten
Mietpreis auf Anfrage
Telefon 01769 / 69 36 542

VERMIETUNGEN

Steinau-Marborn
Schöne 3-ZKB, EG, Balkon, Terrasse, EBK, extra Waschraum mit Kelleranteil, Zentralheizung, im Wohn-Zi. zusätzlich Holzofen, 3 Minuten zur AB und DB
KM 500,- € + Kt., ab 1.10.2026
Telefon 0160 / 44 44 721

Haushaltsauflösung
und Wohnung zu vermieten.
Besichtigung Mo.-Fr., 8-12 Uhr, Lärchenstr. 1, Sinntal-Sannerz
110 m², 2 Schlafzi., Wohn-,Ess.Zi.
Tel.: 0157 / 87 913 893

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstück
in SLÜ gesucht.
Nur Innenstadt, keine Ortsteile
Tel.:0174/ 990 86 87

Suche Baugrundstück (Baulücke)
in ruhiger Ortsrandlage oder außerhalb in Alleinlage. Schlüchtern, Steinau, Bad Soden Salmünster incl. Ortsteile.
Grundstücksgröße ab 1500 m²
Tel.: 0160 - 94 71 04 51

VERKÄUFE

12 Hektar Gras u. Brennholz
zum selber machen
in Wallroth abzugeben.
Telefon 0160 / 99 57 34 00

VERSCHIEDENES

Schöne Gardinen
für ein gemütliches Zuhause!
Persönliche Beratung und den kompl. Service rund ums Fenster erhalten Sie bei Stoff und Stil.
Rufen Sie gerne an 06655 / 2824

Service rund um den Garten!
Wir übernehmen für Sie Rasen mähen, Hecken schneiden, Bepflanzungen und vieles mehr.
Tel. 06661 / 600 48 03 o.
0157 / 39 67 72 65

Suche jemanden der meine ältere Hündin nachmittags
zuverlässig Gassi führen kann in Schlüchtern. Näheres unter
Telefon 06661 / 6360 oder
0171 / 21 35 356

Alles aus einer Hand!
Alles unter einem Dach!
06661 . 15 20 310
Immobilienwelt KRESS
✓ Immobilienvermittlung
✓ Hausverwaltung
✓ Hausmeisterservice
✓ Objektbetreuung
Sachverständigenbüro KRESS
✓ Verkehrswertgutachten
✓ Hauskaufberatung
✓ Bauschadensgutachten
✓ Schimmelgutachten
Wasserschadensofortnothilfe AquaStop
✓ Bau- u. Gebäudetrocknung
✓ Akutversorgung
✓ Leckageortung
✓ Soforthilfe
…und vieles mehr!
Inhaber
Heiko Kress
Bahnhofstr. 6a
36381 Schlüchtern
Immobilien in guten Händen.
www.immobilienwelt-kress.de

ZU VERSCHENKEN

Trek-Mountainbike
fahrbereit,
zu Verschenken!
Telefon 0151 / 70 86 33 67

KFZ-KAUFGESUCHE



Autovision MÖLLMANN
Inh. Peter Möllmann
Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern
www.autovision-moellmann.de

WOHNMOBIL

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Unsere e-Paper Ausgaben finden Sie unter
www.Wochen-Bote.de

Unfall-Schaden?
Kein Problem!
Machen Sie keinen Umweg – kommen Sie direkt zu uns!
Wir regeln alles direkt und unkompliziert, denn wir sind **Partnerwerkstatt** von vielen anerkannten Versicherungen.
- Meisterbetrieb – Fahrzeuglackierung
- Karosserie-Instandsetzung
- Lackierfreies Ausbeulen
- Autoglas-Reparaturen und -Erneuerung
- Ersatzfahrzeug und Leihwagenvermittlung
- Hol- und Bringservice
Gartenstraße 46
36381 Schlüchtern
Tel. (0 66 61) 22 51
BASERMANN GmbH & Co. KG
Autolackier® Fachbetrieb
AUTOLACKIERBETRIEB
KAROSSERIEINSTANDSETZUNG

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachung

Im Amtsgericht Gelnhausen, Philipp-Reis-Straße 9, 63571 Gelnhausen, Sitzungssaal 11, wird am 10.09.2026 um 09.30 Uhr versteigert:

Gebäude- und Freifläche (Unbebautes Grundstück)

690 m² Grundstück (Flur 6, Flurstück 37/9, „Auf dem Lötzengarten“)

in

Sterbfritz

Auf dem Lötzengarten

Schätzwert: 40.000,00 Euro

Erwerb unter Schätzwert möglich. Bieter müssen sich ausweisen. Sie haben auf Verlangen sofort mindestens ein Zehntel des Schätzwertes als Sicherheit zu erbringen. Sicherheitsleistung kann erbracht werden durch Überweisung an die Gerichtskasse Frankfurt am Main, IBAN DE73 5005 0000 0001 0060 30, BIC HELADEFFXXX unter Angabe des Kassenzeichens 036290505019. Ein Nachweis über die Gutschrift muss im Termin vorliegen. Sicherheitsleistung kann auch durch Bundesbankscheck, durch einen von einem Kreditinstitut ausgestellten Verrechnungsscheck oder mittels selbstschuldnerischer Bürgschaft erbracht werden. Auf die Bekanntmachungen im Internet unter **www.zvg-portal.de** wird hingewiesen. Einsicht in die Schätzungsunterlagen: Zimmer 3, EG.

81 K 24/24 **Amtsgericht Gelnhausen**

Bei Vollmond durch die Gassen

Öffentliche Führung

SCHLÜCHTERN – Nachtwächter Wolfgang Krein führt Interessierte am Samstag, 26. September, unter dem Vollmond durch Schlüchterns historische Altstadt und ihre alten Gassen.



Wolfgang Krein führt als Nachtwächter durch Schlüchtern. Foto: privat

Die Stadtführung dauert circa zwei Stunden und kostet pro Person sechs Euro. Die Stadtführer raten dazu, witterungsbedingte Kleidung anzuziehen und eine Laterne oder einen Lampion mitzubringen. Die Vollmondstadtführung beginnt um 20 Uhr vor dem Bergwinkelmuseum in der Schlossstraße 13.

Gruppen melden sich an bei Wolfgang Krein, Telefon (0151) 53 94 30 00, oder per E-Mail: stadtfuehrer36381@gmail.com. Gruppen-Stadtführungen in Uniform oder Tracht sind zu fast jeder Tages- und Nachtzeit nach individuellen Wünschen der Gäste möglich, heißt es in der Pressemitteilung. BWB

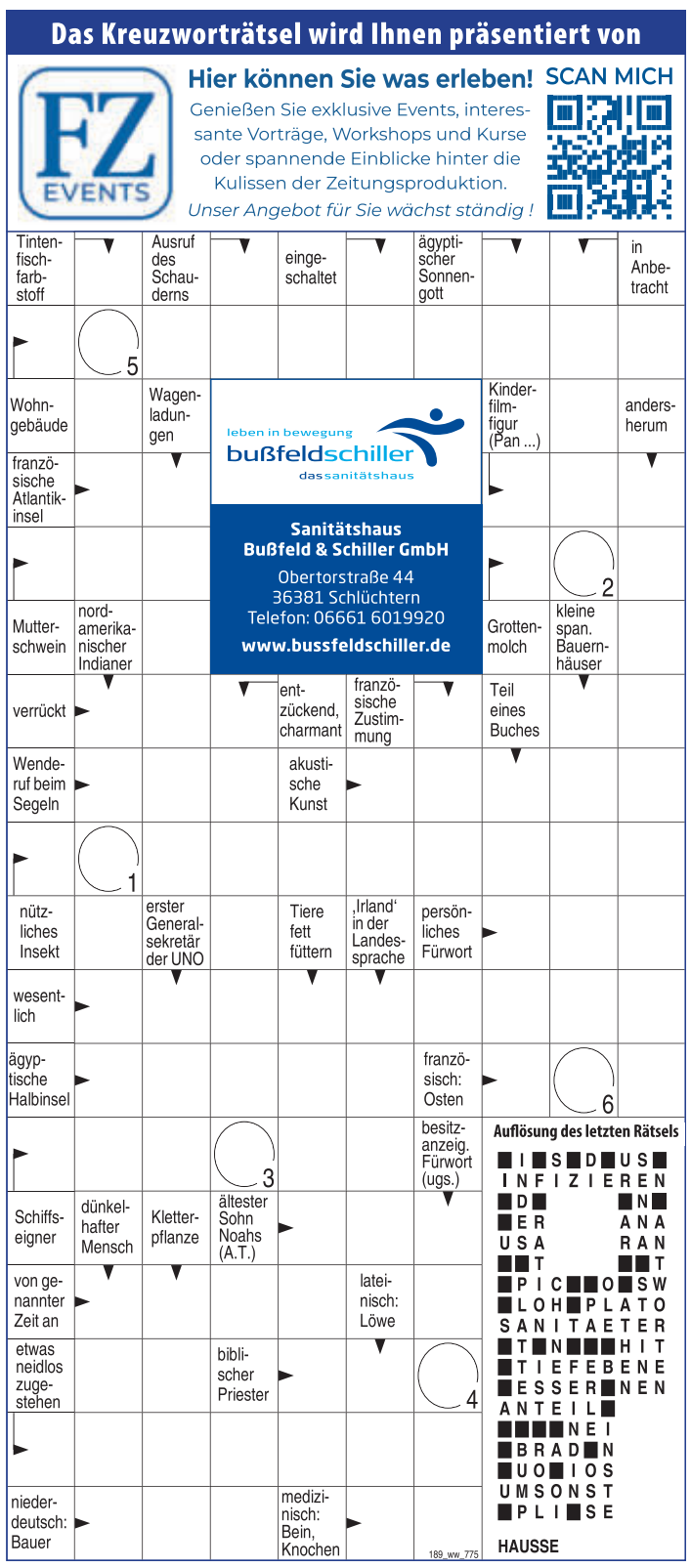
Kirchgang der Feuerwehr

Zusammensein in Auenhalle

MERNES – Die Feuerwehr Mernes lädt für Sonntag, 11. Oktober zum alljährlichen Feuerwehrkirchgang ein. Traditionell wird der Tag mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 10.30 Uhr für die lebenden und verstorbenen Mitglieder beginnen. Anschließend gehen die Teilnehmer laut Pressemitteilung gemeinsam in die Auenhalle am Gerätehaus, um „in geselliger Runde ein paar schöne Stunden miteinander verbringen“ zu können. BWB

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

FZ EVENTS
Hier können Sie was erleben! SCAN MICH
Genießen Sie exklusive Events, interessante Vorträge, Workshops und Kurse oder spannende Einblicke hinter die Kulissen der Zeitungsproduktion.
Unser Angebot für Sie wächst ständig!



Auflösung des letzten Rätsels

■	I	■	S	■	D	■	U	S	■					
I	N	F	I	Z	I	E	R	E	N					
■	D	■					■	N	■					
■	E	R					A	N	A					
U	S	A					R	A	N					
■	■	T					■	■	T					
■	P	I	C	■	■	O	■	S	W					
■	L	O	H	■	P	L	A	T	O					
S	A	N	I	T	A	E	T	E	R					
■	T	■	N	■	■	■	H	I	T					
■	T	I	E	F	E	B	E	N	E					
■	E	S	S	E	R	■	N	E	N					
A	N	T	E	I	L	■								
■	■	■	■	N	E	I								
■	B	R	A	D	■	N								
■	U	O	■	I	O	S								
U	M	S	O	N	S	T								
■	P	L	I	■	S	E								

HAUSSE

BEILAGENHINWEIS Der Bergwinkel Wochen-Bote
Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:
Stadtzeitung BSS • Eichhorn Baustoffe • expert Klein • POCO • Sedelmayr Optik+Akustik



Der Chor „Haste Töne“ unter Leitung von Alexander Jacobi rief zu Sommer, Sonne und Leichtigkeit auf. Fotos: Alexandra Lotz

La Dolce Vita im Bergwinkel

Stimmungsvolle Reise nach Italien mit „Haste Töne“

MARBORN – Den Sommer verlängern und gedanklich einfach noch einmal nach Italien reisen? „Sommer, Sonne, Sonnenschein“ spüren und mit einem freudigen „Ey, ab in den Süden!“ La Dolce Vita genießen?

All‘ das und noch viel mehr war in der Begegnungsstätte Marborn möglich. Zu einem deutsch-italienischen Abend hatte „Haste Töne“, ein gemischter Chor unter der Leitung von Alexander Jacobi, eingeladen.

Passend zum Wunsch nach Sommer und Leichtigkeit präsentierte sich jener Spätsommerabend von seiner besten Seite. Während die noch warme Abendsonne langsam unterging, ging in der Begegnungsstätte „die Party ab“, wie gleich zu Beginn der Marborner Kinderchor unter Leitung von Monika Eder sang.

Ausgestattet mit Strandtüchern und Sonnenbrillen luden die Jüngsten zu einem ausgelassenen Abend ein.

Noch vor den ersten Tönen durften sich die anwesenden Gäste an den vorbereiteten italienischen Snacks erfreuen. So gab es eine bunt-gemischte Auswahl an italienischem Fingerfood, Aperol-Spritz sowie Limoncello-Spritz als auch italienischen Weiß- und Rotwein.

Gute Laune solle durch den gesamten Abend tragen, so der Wunsch der Chorgemeinschaft. An diesem Abend ging es um italienische Leichtigkeit, um Gemeinschaft und Verbundenheit. Dass ein solches Konzert nur mit Herzblut und Gemeinschaftssinn umzusetzen ist, das bewiesen nicht nur Jung und Alt auf der Bühne, sondern auch der Rückblick auf ein gelungenes Probenwochenende auf der Burg Rothenfels.

Eng wurde es auf der Bühne, als sich zum Marborner Chor noch der Männergesangsverein Eintracht Bermutshain gesellte, der ebenfalls unter der Leitung von Alexander Jacobi steht.

Mit Liedern wie „Weit, weit weg“ oder „Arcobaleno“ stellte der Männerchor unter viel Beifall sein Können unter Beweis.

Selbstverständlich durften Klassiker wie „Felicità“ oder das altbekannte „Bella Ciao“, welches ursprünglich ein Klagelied italienischer Arbeiterinnen war und später als weltweite Hymne für Freiheit und Widerstand stand, an diesem Abend nicht fehlen.

Doch die heimlichen und groß-umjubelten Stars des Abends waren natürlich die Kinder, die mit ihrer gesungenen Begeisterung für einen Strandurlaub in Italien und dem „Spaghetti-Lied“ wohl alle Anwesenden ansteckten.

Fast schon glaubte man, draußen das Meer rauschen zu hören und bei einer italienischen Nonna am Küchentisch zu sitzen.

Ja, die Sehnsucht nach guter Laune und italienischem Flair und Leichtigkeit konnte der Gesangsverein Einigkeit Marborn 1920 wahrlich stillen und mit seinen Liedern auf fantastische Art und Weise durch einen gelungenen Abend tragen. AL



„Ab in den Süden“ sangen die jüngsten Talente beim deutsch-italienischen Liederabend.

Stöbern, entdecken, Schnäppchen machen

Basarteam Steinau lädt ein

STEINAU – Das Basarteam Steinau lädt für Sonntag, 27. September, wieder in die Halle am Steines ein. Von 13.30 bis 15.30 Uhr ist vorsortiertes Kinderbasar-Shopping möglich. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot an gut erhaltener gebrauchter Kinderkleidung, Spielzeug und weiteren Artikeln rund um Kinder und Familie. Schwangere können bereits ab 13 Uhr in aller Ruhe nach passenden Sachen für die Babyerstausstattung schauen. Passend zur kommenden Herbst- und Wintersaison gibt es eine große Auswahl an Baby- und Kinderbekleidung sowie Jugendmode. Darüber hinaus werden Spielzeug, Sportsachen für die bevorstehende Hallensaison und erste Faschingsartikel angeboten.

Die Abgabe der Verkaufsartikel erfolgt am Samstag, 26. September, von 18 bis 18.30 Uhr im Foyer der Großsporthalle. Die Artikel müssen in Wäschekörben bereitgestellt und gut sichtbar mit der Verkaufsnummer gekennzeichnet werden. Angeboten werden ausschließlich saubere, gut erhaltene und vollständige Waren. Sportschuhe für spezielle Hallensportarten, beispielsweise Fußball, werden auch angenommen. Nicht verkaufte Artikel können am Sonntag zwischen 17.30 und 18 Uhr wieder abgeholt werden. Vor Ort stehen Einkaufstaschen zur Verfügung.

Die Bezahlung ist ausschließlich bar möglich. Auch für eine kleine Pause ist gesorgt: Im Foyer bieten die Landfrauen Seidenroth 2.0 am Sonntag Kaffee, Kuchen und kleine Snacks an. Der Erlös des Kinderbasars kommt sozialen Projekten für Kinder in Steinau zugute. BWB

KINO' Gelnhausen

26. bis 30. September

PALI

Das gewisse Etwas
Samstag, 17.15 Uhr

Arnie & Barney
Samstag, 15 Uhr

Avengers: Endgame Extended
Sonntag, 16.45 Uhr

Steckerlfischfiasko
Sonntag, 20.30 Uhr

Extrawurst
Sonntag, 11 Uhr

Shaun das Schaf – Spuk im Kürbisfeld
Sonntag, 14.30 Uhr

CASINO

Vaterland
Samstag, 19.30 Uhr
Sonntag, 16 Uhr

Spider-Man: Brand New Day
Samstag, 16 Uhr

Das gewisse Etwas
Sonntag, 19.30 Uhr

Wanderung des VHC Steinau

STEINAU – Der Wanderverein Steinau bietet am Sonntag, 27. September, gleich zwei Wanderungen an. Einmal zwölf Kilometer unter der Leitung von Jürgen Drebert (06663) 1781 und einmal unter der Leitung von Dieter Grauel (06663) 6567 eine Strecke von 22 Kilometer. Die Wanderungen beginnen in Ulmbach. Sie verlaufen im Übergangsgebiet zwischen Spessart und Vogelsberg durch Wiesen und Felder, sind sehr attraktiv und kurzweilig. Dazu tragen vor allem die in der Richtung immer wieder wechselnden weiten Panoramaausblicke bei. Treffpunkt ist der Parkplatz am Schloss in Steinau um 8 Uhr. BWB

Schloss Sickendorf
Antik- & Spezialmarkt
Sonntag, 4. Oktober
Eintritt: 4,00 €
36341 Sickendorf
www.SchlossSickendorf.de

Demokratie-Bündnis trifft sich

SCHLÜCHTERN – Das „Bündnis für Demokratie und Toleranz im Bergwinkel“ trifft sich zu seinem monatlichen Treffen am Donnerstag, 1. Oktober, um 19 Uhr (2. Etage) im Kultur- und Begegnungszentrum (KuBe) in Schlüchtern. Alle Menschen, die an der Stärkung der Demokratie und Toleranz Interesse haben, sind eingeladen. BWB

Neuwahlen beim VdK

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Neuwahlen stehen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung, zu der der VdK-Ortsverband Bad Soden-Salmünster einlädt. Die Versammlung beginnt am Freitag, 30. Oktober, um 15 Uhr im Generationentreff, Frankfurter Straße 58, in Salmünster. BWB